



# **DIE CHRONIK**

1848 – 2023

## Impressum

Beratung und Unterstützung Chronik	Prof. Dr. Peter Ziegler, Valentin Mattes
Koordination und Organisation	Marilena Palmisano, Annette Caviezel, René Mattes
Gestaltung	Marilena Palmisano, Annette Caviezel
Druck/Sponsoring	Stutz Medien AG, Wädenswil
Chronisten 1848-1948	Emil Hürlimann-Weber, Jakob Theiler-Treichler
Chronisten 1948-1998	Heinrich Müller, René Imhof
Chronisten 1998-2022	Trudi und Bernhard Christian
Bilder und Grafiken	Archiv Prof. Dr. Peter Ziegler, Archiv TVW, Annette Caviezel, Andrin Mäder





Schweizerischer Turnverband  
Fédération suisse de gymnastique  
Federazione svizzera di ginnastica

[www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch)

## Grussbotschaft Zentralpräsident des Schweizerischen Turnverbands



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Turnerinnen, liebe Turner

Im Namen des Zentralvorstandes, der Geschäftsleitung und der Abteilung Breitensport des Schweizerischen Turnverbandes gratuliere ich dem Turnverein Wädenswil zum 175-Jahr-Jubiläum. Es ist für uns eine grosse Freude, dass ihr auf eine langjährige Vereinsgeschichte blicken dürft und dies ein ganzes Jahr lang mit Party, Meisterschaft und sportlichen Anlässen feiert.

Mit eurem Wirken und Tun ermöglicht ihr Sport, Bewegung und Erlebnisse für alle, um Gemeinschaft und Wohlergehen zu schaffen. Genau dies entspricht unserem Werteversprechen.

Langjähriges Bestehen, Vereinstreue und Ehrenamt sind heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Ich schätze das grosse Engagement und bedanke mich beim TV Wädenswil von Herzen. Auch der Schweizerische Turnverband setzt sich für gesunden, respektvollen und fairen Sport ein und dies soll auch in eurem Verein noch viele Jahre gelebt und ausgeübt werden.

Damit Sport im Fokus bleiben kann, möchte der STV euch in Zukunft in administrativen Aufgaben entlasten.

«Liebe Turnerinnen, liebe Turner, ich wünsche euch ein sportliches, tolles Jubiläumsjahr.»

Fabio Corti





## Grussbotschaft des Zürcher Turnverbands

Liebe Turnerinnen, liebe Turner  
Geschätzter Vorstand des Turnverein Wädenswil

Ein besonders Jahr steht bevor. Euer Verein darf sein 175-Jahre-Jubiläum feiern.  
Dies ist sicherlich ein spezieller Moment.

Der Turnverein Wädenswil gehört zu den Gründungsmitgliedern des Zürcher Turnsportes. Auch heute zählt er mit 650 Mitgliedern zu einem der grössten Vereine im Kanton. Der Turnverein Wädenswil ist ausserdem schon über viele Jahre im Leistungssport Kunstturnen Frauen und Männer eine wichtige Stütze und fördert immer wieder talentierte Turnerinnen und Turner, die ihren Weg ins regionale Leistungszentrum finden. Dies ist nicht selbstverständlich und zeigt, wie aktiv dieser Verein auch heute noch ist. Dafür möchten wir dem Turnverein Wädenswil besonders danken, dass immer wieder neue Talente unseren Leistungszentren anvertraut werden.

Wir wünschen dem Turnverein Wädenswil für die weiteren Jahre viel Erfolg und dass der Verein so aktiv bleibt, wie er bereits die letzten 175 Jahre unterwegs war. Wir als Turnverband sind sehr stolz, solche aktiven Vereine in unserem Verband haben zu dürfen. Auf diesem Wege wünschen wir euch ein grossartiges Jubiläumsjahr mit vielen Aktivitäten.

Aus sportlicher Sicht freuen wir uns, bei euch in Wädenswil die Kunstturnen Mannschaft Schweizermeisterschaften Frauen und Männer durchzuführen. Dieser Anlass wird vom STV betreut, aber viele Sportlerinnen und Sportler aus dem Kanton Zürich werden dort teilnehmen.

Wir wünschen dem Turnverein Wädenswil nur das Beste für die weiteren Turnerjahre. Bleibt so aktiv wie ihr seid.

Sportliche Grüsse,

**Zürcher Turnverband**  
Für den Zentralvorstand

Sabrina Berri      Roland Fässler  
Präsidentin      Vizepräsident

## Grussbotschaft Stadtpräsident Wädenswil

Liebe Mitglieder des Turnvereins Wädenswil  
Liebe Freunde des Turnsports

Der Turnverein Wädenswil feiert seinen 175. Geburtstag. Unser «TV» ist damit gleich alt wie unser Bundesstaat. Im Namen des Wädenswiler Stadtrats gratuliere ich allen Beteiligten herzlich zu diesem aussergewöhnlichen Jubiläum.

Ich verbinde das mit einem grossen Dank für die immense Arbeit, die der Turnverein Wädenswil in all den Jahren leistete und auch heute leistet. Der Turnsport ist in Wädenswil sehr gut verankert. Auf allen Stufen feiern unsere Turnerinnen und Turner Erfolge – ja sogar an internationalen Wettkämpfen. Doch nicht nur wer Medaillen anstrebt, findet im Turnverein eine Heimat, sondern alle Freunde der Bewegung und der Kameradschaft. Das vielseitige Breitensportangebot bietet allen etwas, den ganz kleinen ebenso wie den schon etwas reiferen Turnerinnen und Turnern. Mit seinen Veranstaltungen vom Chränzli bis zum Maskenball ist der Turnverein darüber hinaus eine tragende Säule unseres Stadtlebens.

Auf die Leistungen unserer Turnerinnen und Turner bin ich stolz – und für die immense Arbeit des Turnvereins äusserst dankbar. Sport macht gesund, er tut Körper und Seele gut. Betreibt man ihn, wie beim Turnen, gemeinsam im Verein, schützt er auch vor Einsamkeit.

Liebe Turnerinnen und Turner, vielen Dank für alles, was ihr in und für Wädenswil geleistet habt. Ich wünsche euch ein rauschendes Geburtstagsfest.

Philipp Kutter

## Vorwort der Präsidentin des Turnvereins Wädenswil

Häppi Börsdei – der Turnverein Wädenswil ist 175 Jahre alt geworden. Was für eine Zahl und was für ein Geburtstag! Als Präsidentin bin ich stolz, diesem Verein anzugehören und als Turnerin freue ich mich auf ein eventreiches Jahr.

Zur Vorbereitung auf diesen grossen Geburtstag habe ich fleissig die Jahrbüechli gelesen und so den Puls der «alten Zeiten» zu spüren bekommen. Immer wieder begegneten mir wehleidige Texte, die mir vor Augen führten, dass sich an der stetigen Leiter- und Helfersuche, damals wie heute, überhaupt nichts geändert hat. Aber hey, wir feiern trotzdem 175 Jahre TV Wädenswil!

175 Jahre – wie ist das nur möglich geworden? Die Antwort liegt auf der Hand: einfach machen! Ein bisschen wie «Augen zu und durch». Es braucht sehr viel Mut, Neues auszuprobieren oder Bewährtes einfach aufzugeben. Und genau an diesem Mut hat es im TV Wädenswil, TVW noch nie gefehlt. Problemen auch mal mit einer gewissen Gelassenheit entgegenzutreten, hilft, eigene Ressourcen besser einteilen zu können. Im Grunde müssen ja nicht alle Mitglieder des TVWs «anpacken» aber es braucht ein paar Leitbilder und Leitpersonen, die eine Riege, die Leiter:innen oder den Vorstand führen. Dabei ist das Weitergeben des Turnspirits alles. Tönt einfach? Ist es nicht! Aber es ist möglich. Deshalb sollten wir als TVW stets vorwärts schauen, aber wir müssen uns auch richtig ins Zeug legen! Kraft, Ausdauer und Geduld sind hier gleichermassen gefragt.

Auf Vergangenes zurückblicken ist erlaubt und soll man in Form von Erinnerungen machen. Mit Stolz präsentiere ich Euch hiermit die Jubiläumsschrift.

Liebes Mitglied des Turnvereins Wädenswil, hier ist Dein Exemplar, damit Du Dich jederzeit an das Jahr 2023 zurückerinnern kannst. Natürlich liegt die Jubiläumsschrift auch in digitaler Form auf. Praktisch ist eine solche Chronik auch für unsere nächste Generation, wenn es nämlich heisst: «der TVW feiert sein 200-Jahr-Jubiläum!»

Viel Vergnügen beim Durchstöbern und Lesen der 175 Jahre-Chronik des TV Wädenswil.

Marilena Palmisano

### Anmerkung:

Vergebens habe ich in den Unterlagen nach dem TVW-Geburtsdatum gesucht. Das Einzige, was klar ist: zehn Jünglinge haben sich 1848 regelmässig im Kronengarten für halsbrecherische Übungen getroffen. Das Organisationskomitee des TVW-Jubiläumsjahrs nahms gelassen und so war von Beginn an klar, dass der TVW, verteilt über das ganze Jahr 2023, feiern wird. Und so wird es auch geschehen.

# 175 Jahre Turnverein Wädenswil

Aus dem Jahrbuch der Stadt Wädenswil 1998 von Prof. Dr. Peter Ziegler und aus den Jahrbüchern/Jubiläumsschriften des Turnvereins Wädenswil

## 1848

Zehn Jünglinge aus Wädenswil gründen den heutigen Turnverein Wädenswil. Geturnt wird anfänglich hinter den Mauern des «Kronen»-Gartens, dann in einer Werkstatt im Haus des Bierlokals «Zur Hamburg» im Buck (heute Buckstrasse 3).

## 1853

Am 11. Juni werden erste Statuten genehmigt und es wird ein Vorstand gewählt, dem J. J. Egg als Präsident, Jean Pfister als Aktuar und Sattler J. Brupbacher als Turnwart und Quästor angehören.

## 1855

Gerber Walter Hauser, der spätere Bundesrat, wird in den Verein aufgenommen, den er prägen hilft.

## 1856

Der Verein nimmt mit seiner ersten Fahne am Eidgenössischen Turnfest in Winterthur teil.

## 1859

Erstmals organisiert der Turnverein einen Turnerball. Am Eidgenössischen Turnfest in Zürich werden zwei der zwanzig Wädenswiler Turner mit Preisen bedacht.

## 1860

Beitritt zum Zürcher Kantonalturnverein.

## 1861

Der Turnverein organisiert in Wädenswil das Zürcher Kantonalturnfest. Nach dem Brand von Glarus helfen 20 Turner vier Tage auf der Brandstätte Trümmer wegschaffen.

## 1862

Vom Turnverein spaltet sich der Mänerturnverein ab, der in seiner Gründungszeit politischen Charakter hat, sich vorab den Tagesfragen widmet und mitunter auch Wahlgeschäfte der Gemeinde vorbereitet.

## 1863

Der Verein zählt nur noch sieben Mitglieder und es herrscht kein Turnergeist mehr. J. J. Egg übernimmt die provisorische Leitung. Er und sein 1870 gewählter Nachfolger E. Hauser führen den Verein allmählich aus der Krise heraus.

## 1871

Turnfahrt nach Feusisberg, verbunden mit der Einweihung einer neuen Fahne. Eingeladen sind auch die Damen, die sich um das gestickte Bändel verdient gemacht haben.



Der Turnschopf ab 1873 in der Innenansicht, ausgestattet mit Schaukelringen, Kletterstange, Barren, Reck und Pauschenpferd.

## 1875

Die «Eintracht» am Plätzli wird zum Vereinslokal und bleibt es bis 1964.

## 1878

Im neu gebauten «Engel»-Saal geben die Wädenswiler Turner ihre erste öffentliche Turnvorstellung.

## 1879

Sektions- und Preisturnen zum 30-jährigen Bestehen des Vereins.

## 1881

Wädenswiler Damen stiften dem Turnverein eine neue Fahne; Frau Ständerat Hauser schenkt die kostbare Fahnenstange samt Spitze.

## 1882

Da Turner auch singen können müssen, führt der Turnverein Wädenswil auf Initiative der Lehrer Aeppli und Meier eine Gesangsstunde ein.

## 1896

Mitglieder des Turnvereins beteiligen sich an der Fasnachtsaufführung «Zum Licht», der X-Gesellschaft Wädenswil und bei der Gruppe «Winzerfest».

## 1897

Der Turnverein unter dem Präsidium von Jakob Baumann-Isler organisiert in Wädenswil das 5. Nordostschweizerische Schwingfest. Als Festplatz dient die Wiese bei der Seidenstoffweberei Gessner. Durch die Dorfstrassen bewegt sich ein Festumzug, angeführt von einem imposanten Alpaufzug.

## 1898

Am 50-Jahr-Jubiläum, verbunden mit einer Fahneneinweihung, hält Gemeinderat Dr. Robert Haab, der spätere Bundesrat, die Festansprache. Die Fahnenstange stiftet ein Ehrenmitglied, die übrige Ausstattung schenken Wädenswiler Damen.

**1900**

Es wird eine Reisekasse gegründet, in die jeder Turner monatlich 50 Rappen einzuzahlen hat.

**1902**

Hinschied des Ehrenmitglieds Bundesrat Walter Hauser. Eine starke Fahndedelegation nimmt an der Trauerfeier in Zürich teil.

**1904**

Der Turnverein organisiert in Wädenswil das 8. Seeverbandsturnfest. In dessen Rahmen wird am 10. Juli in der Anlage zwischen Gerbestrasse und Zugerstrasse ein Denkmal für Bundesrat Walter Hauser eingeweiht (seit 1969 im Rosenmattpark aufgestellt).

**1905**

Fusionsbestrebungen seitens des Fussballclubs werden, trotz Zustimmung einer ausserordentlichen Generalversammlung des Turnvereins, nicht verwirklicht.

**1908**

Der Turnverein wirkt am historischen Umzug mit, den die X-Gesellschaft Wädenswil veranstaltet. Für die Turner wird die Beteiligung an der Gruppe «Bockenkrieg» obligatorisch erklärt. Gründung des Damenturnvereins unter der Leitung von Herrn Sekundarlehrer Waldburger. Leider wurde der Verein trotz schöner Erfolge nach wenigen Jahren wieder aufgelöst.

**1909**

Am 26. April wird das Glärnischschulhaus eingeweiht. Somit steht den Turnenden künftig die neue Turn- und Konzerthalle Glärnisch zur Verfügung.

**1910**

Am Turnerabend ist folgendes Programm angesagt:

1. Stabwinden, 2. Pferdbreitsprünge,
3. Barren, Pferdpauschen, Kürturnen,
4. Fahnschwingen, 5. Reck, kopfhoch,
6. Freiübungen der Damenriege,
7. Pferdpauschen, 8. Lanzenreigen,
9. Schlussbild. Umrahmt wird der Abend von Vorträgen der Harmoniemusik.

**1911**

Mit der Gruppe Fallschirmkompanie beteiligt sich der Verein am Faschnachtsumzug, veranstaltet von der «Ballon A.-G. Klein-Paris».



Turner beim Turnschopf Eidmatt im Jahre 1905.

**1912**

Die Wädenswiler Turner kehren vom Eidgenössischen Turnfest in Basel mit Doppel-Lorbeer heim.

**1913**

Wädenswil ist mit seinem 8. Rang am Seeverbandsturnfest Zollikon nicht zufrieden und beschliesst, bis auf Weiteres an keinen Verbands-Veranstaltungen mehr teilzunehmen.

**1914 bis 1918**

Während des Ersten Weltkrieges ist der Turnbetrieb eingeschränkt. Oberturner und Vorturner müssen einrücken. 1915 übernimmt der Verein den Verkauf der Bundesfeier-Karten und setzt innert zwei Tagen 1500 Stück ab. Aus dem Legat des verstorbenen Ehrenmitglieds Major Paul Schnyder wird 1916 ein Fahnenkasten angeschafft. 1917 unterstützen die Turner das Hilfskomitee der Gemeinde und bebauen in der Chalcharen einen Kartoffelacker. Im selben Jahr erhält der Verein neue Statuten.

**1919**

Da gemäss einem Beschluss des Regierungsrates die Turnhallen nicht mehr geheizt werden dürfen, muss die diesjährige Turnvorstellung ausfallen.

**1920**

Mit der Gruppe «Frauenstimmrecht» erzielt der Turnverein am Wädenswiler Faschnachtsumzug den zweiten Preis. Die Veteranen – eine Zweigsektion,

bestehend aus ehemaligen Turnern, welche das 40. Altersjahr zurückgelegt haben – wird gegründet. Sie gehört zu den Stillen der Turnfamilie und versucht die Jungmannschaft zu unterstützen.

**1921**

Die Turner kehren mit «Kantonalzürcherischem Laub» vom Kunstturnertag in Stäfa zurück.

**1922**

Im Turnverein mehren sich die Skifahrer. Eine Skiturnfahrt führt auf die Rossweid, und auch die kantonalen Skikurse in den Flumserbergen finden ihre Interessenten.

**1923**

Der Verein beteiligt sich am Umzug und Festspiel «Blühendes Leben oder 100 Jahre Verkehr in Wädenswil», organisiert zum 50-jährigen Bestehen der X-Gesellschaft Wädenswil. Am Zürcher Kantonalturnfest in Oerlikon wird der Turnverein für die Marsch- und Freiübungen sowie die Pferdpauschen-Übungen mit dem 1. Lorbeer in der 4. Kategorie ausgezeichnet. Aus Anlass der 75-Jahr-Feier veranstaltet der Turnverein auf dem Turnplatz beim Glärnischschulhaus ein Preisschauturnen. Der Jubiläumsakt findet am 17. November im «Engel» statt, mit einer Festansprache von Emil Hauser-Hottinger. Zur Feier erscheint eine von Emil Hürlimann verfasste Festschrift. Gründung der Knabenriege.



## Chronik 1924–1936

**1924**

Die Jugendriege wächst erfreulich. Zur Betreuung der 35 Knaben wird dem Leiter ein Vorturner beigegeben. Den Wintersportkursen im Eislaufen und Skifahren kommt immer grösse-re Bedeutung zu.

**1925**

Der Verein beteiligt sich am Eidgenössischen Turnfest in Genf. Mitglieder und Gönner spenden nahezu 4000 Franken, sodass jedem aktiven Besucher die Festkarte und die Fahrt vergütet werden kann. Aus dem verbleibenden Überschuss von 750 Franken wird eine neue Fahne angeschafft, entworfen vom Wädenswiler Grafiker Jakob Wälli und hergestellt in der Firma Fräfel in St. Gallen.

**1926**

Durch das stetige Anwachsen der Jugendriege vermehrt sich auch die administrative Arbeit der Leitenden. Eine Kommission (heute TeKo) wird ins Leben gerufen und entlastet die Leitenden.

**1929**

Schon seit längerer Zeit hegen Wädenswiler Damen den Wunsch, eine Damenriege zu gründen. Der Vorstand des Turnvereins lädt die Damenriege Richterswil zu einem Propaganda-Abend ein. 35 Damen erklären sich bereit, einer Damenriege, als Zweigsektion des Turnvereins Wädenswil, beizutreten. Als erste Präsidentin amtiert Fräulein Erna Gubelmann, als Turnleiterin Frau Lili Hofer-Meier.

**1930**

An der Zürichsee-Ausstellung «Arbeit und Fortschritt» übernehmen Jugendriege, Damenriege und Aktivsektion an vier Abenden die Unterhaltung in der Festhütte. Der Chinesenreigen findet derart Anklang, dass er jedes Mal wiederholt werden muss.

**1931**

Ehren- und Freimitglieder schenken dem Verein eine Stammtischfigur, die im Vereinslokal «Eintracht» ihren Platz erhält.

**1932**

Unter der Leitung von Jean Gutweniger entsteht eine Mädchenriege, die bis Jahresende 54 Mitglieder zählt.

**1933**

Die Leichtathleten, die während einer Reihe von Jahren als Stiefkinder betrachtet wurden, kommen endlich zu ihrem Recht, eine Leichtathleten-Riege zu gründen.

**1934**

Der Turnverein organisiert auf der Spielwiese Eidmatt das 41. Nordostschweizerische Schwingfest. Gründung einer Skiriege, der bald hundert Mitglieder angehören.

**1935**

In der Konzerthalle wird zwischen den Turnvereinen Arbon und Wädenswil ein Gerätematch ausgetragen.

**1936**

Die Damenriege teilt sich in eine Damen- und eine Frauenriege. Beide gehören als Untersektionen dem Stammverein an. Der Verein zeichnet 2000 Franken für die Wehranleihe.



Einmarsch des TV Wädenswil am Eidgenössischen Turnfest in Genf im Jahr 1925. Die 44 Turner haben sich in den Disziplinen Marsch- und Freiübungen, am Barren und Sprung von der besten Seite gezeigt.

**1938**

Auf der Oedischwänd findet vom 16. bis 18. Juli das Zürcher Kantonalturnfest statt. Den Auftakt bildet ein Jugendfest mit kostümiertem Umzug, den die X-Gesellschaft Wädenswil arrangiert. In der Festhütte wird mehrmals das von Emil Bader verfasste Festspiel «Bi öis am See» aufgeführt, an dem über 600 Personen mitwirken. Am Veteranentreffen nehmen mehr als 2000 Turnende teil.

**1939 bis 1945**

Nach der Generalmobilmachung wird aus ehemaligen Vorstandsmitgliedern und älteren Turnern ein Kriegsvorstand gebildet. In den Wintermonaten muss der Turnbetrieb ausfallen, da die Hallen nicht geheizt werden dürfen.

Nach Einführung des Schweizerischen Sportabzeichens bringt 1941 eine in Wädenswil durchgeführte Leistungsprüfung gegen 200 Kandidaten an den Start. 1942 ernennt die Generalversammlung Emil Hauser-Hottinger (1878–1954), nach 50-jähriger Ehrenmitgliedschaft, zum Turnvater. 1944 gestatten die häufigen Aufgebote keinen geordneten Turnbetrieb mehr. Nach Kriegsende organisieren die Leichtathleten 1945 erstmals einen Wädenswiler Orientierungslauf über eine Strecke von 8 Kilometern.

**1948**

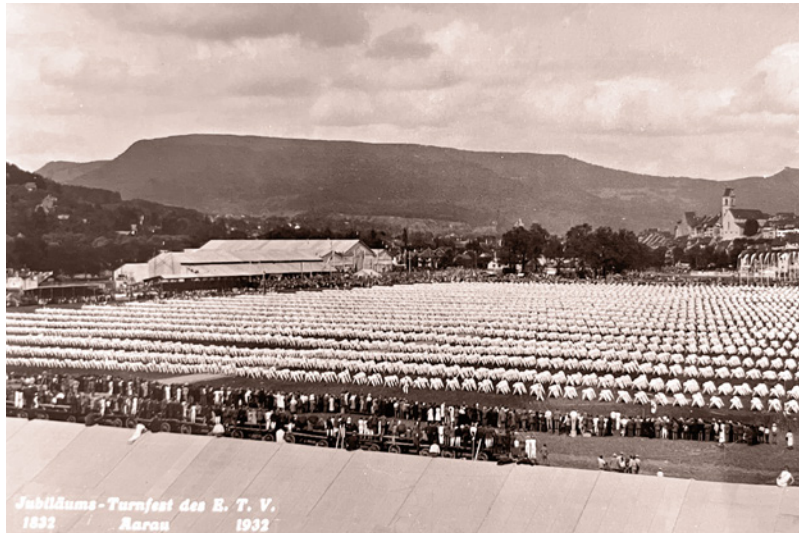
Der Turnverein begeht mit Freilichtaufführungen vor dem neuen Eidmattschulhaus und der Einweihung einer neuen Fahne die Hundertjahrfeier. Die Frauenriege stiftet das erste Jugendriege-Fähnchen. Zum Jubiläum erscheint eine von Jakob Theiler-Treichler verfasste Festschrift.

**1949**

Die Damenriege nimmt erstmals an einem Kantonaltturnfest mit hübschen und schwungvollen Freiübungen teil.

**1950**

Das Vereinsmitglied Walter Lehmann krönt in Basel seine Kunstturnerkarriere mit dem Weltmeistertitel im Mehrkampf und wird überdies mit der Goldmedaille im Ringturnen ausgezeichnet.



Zur Hundertjahrfeier des Eidgenössischen Turnvereins nehmen 1932 am Turnfest in Aarau zweimal 32 Turner bei den Marsch- und Freiübungen teil.



Freiübungen des TV Wädenswil am TVZO-Verbandsturnfest 1933 in Horgen.

**1951**

Am Eidgenössischen Turnfest marschieren die Wädenswiler:innen mit acht Tambouren durch den Festort Lausanne.

**1955**

Am Eidgenössischen Turnfest in Zürich sichert sich Godi Fässler erstmals das eidgenössische Kunstturnerlaub.

**1961**

Der Männerturnverein feiert sein hundertjähriges Bestehen.

**1964**

Der Turnverein führt die letzte Ausscheidung der Kunstturner für die Olympischen Spiele in Tokio durch. Godi Fässler kann sich dafür qualifizieren.

Nach der Schliessung der «Eintracht» wird der «Engel» neues Stammlokal. Als dritte Sektion im Seeverband hat sich der Verein an die Durchführung des «Turnen für Jedermann» gewagt.

**1971**

Übernahme der Leichtathletikriege von Kari Leu und Miggel Fehr und langsame Entstehung von Neigungsgruppen.



## Turnbetrieb in Krisenzeiten



Wädenswiler Luftschutztruppen während des zweiten Weltkrieges 1939 bis 1945 bei den Eidmattschulhäusern.

Nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges im Jahr 1914 tauschten einige Wädenswiler Turner das Turntenü mit dem Wehrkleid und schon bald konnte fast kein geordneter Turnbetrieb mehr durchgeführt werden. Oftmals mussten die turnerischen Übungen den militärischen Platz machen. Die Turnhallen konnten wegen Mangel an Heizmaterial nicht mehr geheizt werden. Mitglieder, liebe junge Menschen, fanden daheim oder im Ausland, bei der Ausübung ihrer militärischen Pflichten, den frühen Tod. Die Zurückgebliebenen ersetzten Turngerätschaften mit der Hacke und pflanzten Kartoffeln an oder hackten Holz.

Dies war aber von kurzer Dauer, denn die Leiter Karpf, Roost und Theiler führten einen militärischen Vorunterricht ein. Selbstverständlich dachte man während der Kriegsjahre nicht an turnerische Anlässe, unter anderem auch, weil es an Oberturnern und Vorturnern fehlte, doch zumindest konnte ein einigermaßen normaler Turnbetrieb aufrechterhalten werden.

Im Jahr 1918, direkt nach dem Krieg, kam die Zeit der Spanischen Grippe. Die Teilnahme am Seeverbandsturntag in Wald 1919, wie auch am Kantonalturnfest in Rüti 1920, liessen erahnen, dass «die Grippe» keine grossen Spuren im Turnverein hinterlassen hatte. Diese Zeitspanne wurde in der TVW-Chronik auch nur mit einem Satz erwähnt: «Die Turnstunden fallen während längerer Zeit der Grippe-Epidemie zum Opfer». Die Generalmobilmachung im September 1939 rief acht Vorstandsmitglieder unter die Fahne. Kurz gerieten die administrativen Tätigkeiten und der Turnbetrieb ins Stocken. Doch schon bald wurde ein Kriegsvorstand gebildet. In die Lücken traten frühere, bewährte Vorstandsmitglieder und ältere Turner, im Bewusstsein, dass die Vereinstätigkeiten trotz der kommenden schweren Zeiten keinen Unterbruch erleiden sollten.

Eine zweite Mobilmachung 1940 rief abermals alle Werk tätigen in den Militärdienst. Dank der tatkräftigen Arbeit des Interimspräsidenten Fritz Matzinger und seinen Kollegen nahm das Vereinsleben, unter Berücksichtigung der besonderen Verhältnisse, einen normalen Verlauf. 1941 wurden die wirtschaftlichen Sorgen wegen



Unsere Turner waren sowohl bei den Luftschutztruppen und im Militär.



Die Verhaltensregeln als Piktogramme vom Juni 2020.

des Krieges von Tag zu Tag grösser. Doch durch einen regelmässigen Ablösungsturnus der Truppen wurde es wieder möglich, einem geordneten Vereinsbetrieb nachzugehen.

Das Heizen der Turnhallen wurde über die Wintermonate verboten, aber mit dem Frühling wurden nicht nur die Turnhallen, sondern auch die Turnstunden wieder lebhafter. Im Jahr 1942 wurde die Amtsführung wieder restlos in die Hände des ordentlichen Vorstandes übergeben, bis dann 1944 das Näherrücken der Kriegsgeschehnisse eine erhöhte Bereitschaft und vermehrte militärische Wachsamkeit verlangte. Die häufigen Aufgebote gestatteten einmal mehr keinen geordneten Turnbetrieb, was auch die Verbandsbehörden veranlassete, von einem Turnfest abzusehen.

Die Beendigung des Aktivdienstes im Jahr 1945 macht sich im Verein erfreulich bemerkbar. Zielbewusst bereitete man sich wieder auf die Turntage vor.

Im Februar 2020 wurde der Turnermaskenball infolge des neuartigen Coronavirus einen Tag vor dem Anlass durch den Vorstand abgesagt. Zwei Wochen später, an der improvisierten Generalversammlung in der Dreifachsporthalle Glärnisch, einigte man sich, aufgrund der unsicheren Entwicklung, den Sportbetrieb der Aktiven für eine Woche einzustellen.

Es kam anders.

Bereits wenige Tage später stufte der Bundesrat die Situation in der Schweiz als «ausserordentliche Lage» (höchste Gefahrenstufe gemäss Epidemiegengesetz) ein. Die neu angeordneten Massnahmen verboten während zweier Monate einen Turnbetrieb in den Turnhallen. Was aber für den TV Wädenswil nicht hiess, dass die sportlichen Tätigkeiten ausbleiben mussten. Vorstandsmitglieder und Leiter:innen standen fleissig vor der Kamera und bereiteten für die Erwachsenen und die Kids Video-Lektionen vor, die entweder live oder zeitversetzt genutzt werden konnten.

Verzichten wurde als neue Stärke definiert und die angeordneten Schutzkonzepte einfach und pragmatisch umgesetzt. Langsam, zuerst zu fünf, dann bis zu einer maximalen Gruppengrösse von 15 Personen, wurden die Massnahmen gelockert.

Das Trainieren vor Ort, mit Maske und Desinfektionsmittel, war gewöhnungsbedürftig, aber für die meisten Turner:innen machbar. Wettkämpfe, Events und Turnfeste wurden zwei Jahre lang ersatzlos gestrichen. Die Generalversammlung 2021 fand komplett virtuell statt. Wichtige Entscheide wurden jedoch nicht auf später verschoben, sondern mittels schriftlicher Abstimmung live abgehalten.

Die epidemiologische Lage entspannte sich im Frühling 2022, wurde aber vom aktuellen Ukrainekrieg abgelöst. Dieser tangiert den Verein bis jetzt nur am Rande. Eine Handvoll ukrainischer Kinder sind im TVW schnuppern gekommen. Wir hoffen, dass sich die angespannte Lage in Europa bald beruhigt.

Obwohl der Verein gemäss Statuten parteipolitisch und konfessionell neutral ist, wurde der Turnbetrieb in Krisenzeiten doch schon einige Male unterbrochen. Erstaunlich aber ist, dass dies die Vereinsaktivität, nämlich die Freude an Sport und Spiel, nie erschüttert hat.



Die Leiter:innen gaben sich Mühe, für die Kids eine möglichst normale Lektion zu gestalten.



## Chronik 1973–1983



Das Eidgenössische Turnfest in Genf im Jahr 1978 ist ein grosser Erfolg für Ruedi Schneider. Er wird Turnfestsieger bei den Junioren im Nationalturnen. Der Sektion (Gruppenfoto) gelingt der 34. Rang in der 6. Stärkeklasse.

### 1973

Mit dem Jubiläum «125 Jahre Turnverein Wädenswil» sind der 56. Kantonale Kunstturnertag und die 5. Kunstturnerinnentage verbunden. Am Unterhaltungsabend tritt mit «Max Greger» ein Orchester von internationalem Ruf auf.

### 1974

Trudi Schneider wird ins Kader der Leichtathletik Frauen 400m aufgenommen.

### 1975

Im Greco-Ringen wird der Wädenswiler Urs Neyer Schweizermeister bei den Junioren. Er verteidigt diesen Titel bis 1980 sowie bei den Aktiven 1982 und 1984.

Gymnaestrada in Berlin und Auftritt der 70 Turner:innen unter der Leitung des Kantonal-Oberturners.

### 1976

Neuer Vorstand unter der Leitung von Walter Höhn Junior.

13 der 28 gestarteten Wädenswiler Turner:innen kehren vom Zürcher Kunstturnertag in Thalwil mit einer Auszeichnung heim. Der gute Erfolg am Verbandsturnfest des Turnverbandes Zürisee-Oberland, TVZO motiviert 19 Turnende, sich für die Schweizer Meisterschaft anzumelden. Der Lohn ist der 2. Rang hinter Bern.

### 1977

Traditionsreich eröffnet das Vereins-skiennen das Vereinsjahr.

Ansonsten ein festfreies Jahr für den Turnverein und Besuch des Glarner/Bündner Kantonalturnfests in Näfels. Die Turner erringen den 3. Rang in der 4. Stärkeklasse. Für die Schweizer Meisterschaft in Liestal liegt lediglich der 7. Rang von 11 Sektionen drin.

### 1978

Der TVW führt auf der Sportanlage Eidmatt die Zürcher Kunstturner Nachwuchswettkämpfe durch. Die einheimische Mannschaft belegt dabei den 2. Rang.

Am Eidgenössischen Turnfest in Genf wird Ruedi Schneider im Nationalturnen Turnfestsieger bei den Junioren. Gründung der IWS, welche im Turnverein durch Peter Bernarda vertreten wird. Der TVW darf 5000 CHF von den Erben des verstorbenen Ehrenmitgliedes Emil Hauser-Schwarzenbach als Geschenk entgegennehmen.

### 1979

Viele Aktivitäten begleiten den TVW durch das Jahr: 100-Jahr-Jubiläum des TVZO, wo die Aktivsektion den 5. Rang holt.

Die Damenriege feiert im Festzelt auf dem Gasiplatz das 50-Jahr-Jubiläum. Die Aktivsektion erhält eine neue Fahne. René Neyer wird im Freistil-

ringen Schweizermeister bei den Junioren. Er verteidigt den Titel 1980 und 1981 und ist 1982 bis 1984 Schweizermeister im Freistil bei den Aktiven. Am Vergleichswettkampf, den der Verein organisiert, dominieren die Kunstturner:innen des TVW.

### 1980

Urs und René Neyer sind Schweizermeister im Greco-Ringen und in der Sektion am Pferdpauschen.

Der Turnverein organisiert den Zürcher Jugendriegentag, an dem 500 Buben die verschiedensten Wettkämpfe bestreiten.

An der Schweizer Meisterschaft im Sektionsturnen gelingt es den Wädenswilern, unter der Leitung von Walter Holzgang, in der Paradedisziplin Pferdpauschen, die begehrte Goldmedaille zu erringen.

Nach einer ausserordentlichen GV, einberufen durch Peter Riesen, wird entschieden, die Organisation des Verbandsturnfestes zu übernehmen. Der erste «De schnällscht Wädischwiler» wird durchgeführt.

### 1981

Wie schon 1980 können sich die Wädenswiler auch dieses Jahr zum Schweizer Meister am Pferdpauschen ausrufen lassen.

Um den Turnbetrieb im wesentlichen Masse zu finanzieren, organisiert der Verein das Fasnachtsfest mit und beteiligt sich an der Papiersammlung. Gründung der Mutter-Kind-Riege durch Regula Schneider.

### 1982

Das Verbandsturnfest des TVZO in Wädenswil bildet den Höhepunkt des Vereinsjahrs. Das letzte Turnfest des TVZO fand 1904 in Wädenswil statt. Turner:innen des TVW und des TVZO nehmen an der Gymnaestrada teil.

### 1983

Eine spezielle Arbeitsgruppe wird gebildet, um die Strukturen im Verein zu bereinigen und zu reorganisieren. Gemeint sind Festlegung der Verantwortungsbereiche, das Neben- und Miteinander in den Riegen, Organisation des allgemeinen Turnbetriebs, Bild des Vereins und Durchführung von Anlässen und Geselligkeit.



## Verbandsturnfest des Turnverbands Zürichsee-Oberland, TVZO 1982



TVZO-Verbandsturnfest im Jahr 1982 in Wädenswil. An-  
kunft der Verbandsfahne per Bierschiff.



Einblick ins Festzelt des TVZO-Verbandsturnfests 1982 in  
Wädenswil.



Das Abschlussfoto auf der Eidmattwiese zum TVZO-Verbandsturnfest in Wädenswil 1982.

## Chronik 1984-1995

### 1984

Das 70. Eidgenössisches Turnfest, in neuer Form, findet in Winterthur statt. Diese neue Durchführungsform der allgemeinen Übungen hat beim Publikum und den Turnenden grossen Anklang gefunden.

Das Kinderturnen wird durch Regula Schneider ins Leben gerufen.

### 1985

Zur Eröffnung des Verbandsturnfests überbringt der TVW die Verbandsfahne per Schiff an den neuen Festort Männedorf.

Organisation der Zürcher Nachwuchswettkämpfe der Geräte- und Kunstturnerinnen.

### 1986

Die neunjährige Nicole Schamaun wird an den Zürcher Nachwuchsmeisterschaften in Hinwil Kantonalmeisterin im 50-Meter-Lauf.

Die Sektionsturner holen an den TVZO-Meisterschaften einen ganzen Medaillensatz und an der Schweizer Meisterschaft den glänzenden 2. Rang am Pferdpauschen.

### 1987

Die erste Ausgabe des TVW-Jahrbuchs erscheint. Diese Zeitschrift vermittelt Informationen über den Trainingsbetrieb und gibt einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr.

Gymnaestrada in Herning, Dänemark mit dem Auftritt der Wadin Acro-Flyers. Die Clowngruppe des TVWs nimmt auch an der internationalen Turngala in Deutschland teil.

An der Schweizer Meisterschaft holen die Sektionsturner im Pferdpauschen den 1. Rang und am Sprung den 2. Rang.

### 1988

Am Verbandsturnfest in Horgen erzielt die Damenriege mit ihrem Programm Gym-Keulen und Stufenbarren den 1. Rang. Einzelsiegerin in der Gym-Kür und im Gym-Ball wird Susanne Riesen.

Thomas Brändli und Stefan Fässler erzielen den ersten Rang an der Schweizer Meisterschaft im Geräteturnen in Vevey.

### 1989

Wädenswil ist Austragungsort der 10. Meisterschaften im Sektionsturnen und der Geräte-Einzelmeisterschaft. Dabei holen die Wädenswiler den 2. Rang beim Barren, am Reck und an den Schaukelringen und den 1. Rang im Sprung. Die Damenriege besucht das Schwäbische Landesturnfest in Heilbronn.

### 1990

Das Frauenteam der Leichtathletikriege wird am Oberaargauischen Verbandsturnfest in Kirchberg Turnfestsieger. Viele Auszeichnungen und Medaillen holen die Kunstturnerinnen mit der Trainerin Josefine Bischofberger. Die Tageshöchstnote holen die Wädenswiler Sektionsturner am 44. Verbandsturnfest in Hinwil. Die Sektionsturner erturnen an der Schweizer Meisterschaft den 2. Rang im Sprung.

### 1991

Einmal mehr organisieren die Wädenswiler die Vereinsmeisterschaften des TVZO.

Bei den Sprüngen und am Barren können sie den 1. Rang notieren. Den 2. Rang holen sie an den Schaukelringen.

In Zürich wird der TVW Mannschaftskantonalmeister im Geräteturnen. Auch bei den Leichtathleten, die erfolgreichste Riege an den LA-Einkampfmeisterschaften, dürfen die Wädenswiler:innen 8 Meistertitel, 18 Podestplätze und weitere 8 Auszeichnungen nach Hause holen.

### 1992

Von den Kunstturnerinnen sind dieses Jahr fünf Medaillenplätze und 26 Auszeichnungen zu verzeichnen. Beim Kunstturnen der Knaben gibt es 36 Auszeichnungen.

Die Gymnastik- und Allroundgruppe der Damenriege hat den ersten Rang beim Mixed-Wettkampf am Zuger Kantonaltturnfest in Cham zu verzeichnen.

Die Turnfahrt führt in das Piemont und ist ein ganz besonderer Anlass.

### 1993

Die Wädenswiler:innen organisieren den Kantonalen Mädchenriegentag.

Drei Kunstturnerinnen qualifizieren sich für die Schweizer Meisterschaft in Bern. Das 42. Kantonaltturnfest findet in Pfungen statt. Mit dabei die Damenriege, die Aktiven, der MTV, die Leichtathleten mit der Vierkampf-Siegerin Nicole Schamaun, die Kunstturnenden und die Geräteturnerinnen. Zum ersten Mal nimmt auch die Frauenriege aktiv teil.

### 1994

Die Mitgliederbeiträge werden wie folgt festgelegt: Aktive 100 CHF, Jugend 75 CHF, Kunstturner:innen 150 CHF, Passive 20 CHF.

Der Wirt «Zur alten Fabrik» hat mit einer sogenannten Vereinswoche unter anderem die Frauenriege und den MTV «eingeladen», seine Gäste zu bewirten. Das ist beste Reklame für das Turnwesen.

### 1995

Die Veteranen-Gruppe des TVW feiert ihr 75-Jahr-Jubiläum. Dabei kann die erste Standarte enthüllt werden, ein Geschenk des in diesem Jahr verstorbenen langjährigen Veteranen-Obmanns Jakob Bohli.

Organisation des Zürcher Kantonalen Jugendriegentag durch den TVW. Das grosse Lob über die perfekte Organisation nehmen über 200 Helfer:innen entgegen.



Das Cover des ersten Jahrbuchs. Diese Zeitschrift vermittelt Informationen über den Turnbetrieb und gibt einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr.



# Der «kleine» Bruder des Turnvereins

von Jörg Hofmann



Der Männerturnverein an der 161. Generalversammlung im 2023.

Schon in den frühen 1860er Jahren wurde beim jungen Turnverein Wädenswil erkannt, dass die zunehmende Zahl von älteren Turnern ein Problem darstellt. Der Altersunterschied behindere den Turnbetrieb sowie das gesellschaftliche Leben, hiess es, und viele würden wegen einem fehlenden altersgerechten Turnprogramm dem Verein den Rücken kehren.

Als Lösung wurde die Gründung eines Männerturnvereins beschlossen. Im September 1862 erfolgte die Gründungsversammlung und eine grössere Zahl von Turnern trat dem neuen Verein bei. Unter den Gründervätern befand sich neben weiteren bekannten Wädenswilern auch der spätere Bundesrat Walter Hauser.

Von Anfang an besaßen das gesellschaftliche Leben und die Pflege der Kameradschaft einen hohen Stellenwert. In den Statuten von 1871 wurden diese sozialen Aspekte und ein wöchentliches Treffen in einem Lokal sogar explizit festgehalten. Dass die Statuten mit turnerischer Disziplin befolgt wurden (und werden) beweist der Vermerk des Protokollführers im Jahre 1899 nach einer Besichtigung der Brauerei Weber: «Das Weber-Bier ist für den grössten Teil der Männerturner unentbehrlich».

Lange galten die Protokolle aus der Frühzeit des Männerturnvereins als verschollen. Dass dafür der von den Männerturnern geliebte Gerstensaft verantwortlich war, ist eine reine Spekulation. Fakt ist aber, die Protokolle wurden beim Abbruch des Engelsaals gefunden, von Prof. Peter Ziegler archiviert und gesichtet. Dabei stellte sich heraus, dass die Vereinsgründung im Jahre 1862 und nicht wie bis anhin angenommen 1861 erfolgte und man 1961 und 1986 die Jubiläen ein Jahr zu früh feierte.

Das Vereinsleben bestand nicht nur aus turnerischen Aktivitäten und Festivitäten. Nach dem Turnen traf man sich in einem Lokal zu Verhandlungen und Diskussionen und nahm damit Einfluss auf das politische Leben von Wädenswil.

1915 wurde der Männerturnverein nach einem stetigen Niedergang mangels Mitgliedern aufgelöst und 1916 neu gegründet.

Die turbulente Vereinsgeschichte wurde von Prof. Peter Ziegler in den Wädenswiler Jahrbüchern 2010 und 2011 in lesenswerten Beiträgen umfassend festgehalten. Die vorstehenden Ausführungen basieren auf diesen Beiträgen.

Seither besteht der neue Männerturnverein ununterbrochen und erlebt wie alle traditionellen Vereine Hochs und Tiefs. Aus verschiedenen Gründen (Alter der Mitglieder, fehlende Neumitglieder, gesellschaftliche Veränderungen, neue Sportangebote und zuletzt noch Corona) geht in den letzten Jahren die Zahl der Mitglieder und vor allem der aktiven Turner in den Hallen stetig zurück. Die grössten Probleme stellen sich aber bei der Besetzung des Vorstandes, der Leiterstellen und beim Finden von Helfern für die nach wie vor vielfältigen und beliebten nichtturnerischen Anlässe.

Realistisch gesehen ist die Zukunft des Vereins ohne neue Mitglieder nicht gesichert. Der Übertritt von älteren Turnern des Turnvereins zum Männerturnverein wäre die logische Lösung der bedrohlichen Situation. Solche «Quersubventionen» würden auch den Absichten der Gründerväter entsprechen: nämlich den älteren Turnern des Turnvereins eine ihrem Leistungsvermögen angepasste Fortsetzung des aktiven Turnens im Kreise der Turnfamilie zu bieten. Warum das nicht klappt, ist nicht klar. Es sind zugegebenermassen zwei eigenständige Vereine, beide haben jedoch die gleichen Ziele, Traditionen und pflegen die gleichen Ideale. Frühere Animositäten bestehen nach allgemeiner Einschätzung auch nicht mehr. Seit dem 150-Jahre-Jubiläum des Männerturnvereins im Jahre 2012 kennt und schätzt man sich und hilft sich gegenseitig bei grossen Anlässen aus.

Deshalb der Aufruf an die reifen Turner des Turnvereins, gebt euch einen Ruck und unserem Verein eine Chance. Wir warten und zählen auf euch; damit 2037 auch der Männerturnverein sein 175-Jahre-Jubiläum feiern kann.

## Chronik 1996–2003

### 1996

Am Eidgenössischen Turnfest in Bern erreichen die Wädenswiler den 4. Gesamtrang; die Damen können in der Gymnastik den ersten Rang buchen. Zusammen mit dem Zürcher Kantonalen Frauenturnverband organisiert die Damenriege in der Sporthalle Untermosen die kantonale Gymnastik- und Gerätemeisterschaft, bei der die Wädenswilerinnen in der Gymnastik siegen.

### 1997

An der GV wird heftig über das Traktandum Finanzen und Jahresbeiträge diskutiert. Dabei werden entgegen dem Vorschlag des Vorstandes die Jahresbeiträge massiv erhöht. Der TVW muss danach auch einige Rücktritte in Kauf nehmen.

### 1998

Der Turnverein feiert sein 150-jähriges Bestehen. Über das Jahr verteilt finden verschiedene Anlässe statt: Turnermaskenball, Skiweekend, TVZO Vereinsmeisterschaft, Unterhaltungsabend, Jubiläumsakt und Dorfabend, Kantonale Turnveteranentagung, Turnfahrt, Chränzli und Schlussabend.

### 1999

Die Gymnaestrada findet in Göteborg statt und es nehmen nach 24 Jahren 5 Turnerinnen des TVWs teil. Die Geräteriege Damen erturnt an der Schweizer Meisterschaft den 3. Rang.



Vorbereitungswettkampf in Egg für die Schweizermeisterschaften 1996. An der Zitterdisziplin Reck im Bild zeigt das Sektionsteam Geräteturnen eine mässige Leistung. An den Schaukelringen und Sprung holt das Team aber eine hohe Punktzahl und klassiert sich dennoch auf den 4. Schlussrang.

### 2000

Der amtierende Präsident Henry Zweifel sucht nach 10 Jahren im Amt einen Nachfolger. Die Suche gestaltet sich schwierig.

Durch die Einführung der elektronischen Post «E-Mail» erweitert sich der Kommunikationskanal für den Verein. Der Umgang mit zu viel Alkohol am Turnermaskenball macht den Organisatoren zu schaffen.

Fünf Kunstturnerinnen nehmen an der Schweizer Meisterschaft teil und die Gerätesektion holt am Verbandsturnfest den 3. Schlussrang.

### 2001

Die Jazz- und Gymnastikriege der Damenriege selektioniert sich zur Teilnahme an der Turngala in Zürich. Das Turnerchränzli findet in Zukunft im zwei-Jahres-Rhythmus statt. Der TVW wird digital und präsentiert sich erstmals im World Wide Web.

### 2002

Roland Fässler übernimmt das Amt als Präsident.

Besuch am Eidgenössischen Turnfest in Basel-Land. Fit und Fun Senior:innen erkämpfen sich in der 4. Stärkeklasse den 2. Rang.

«De Schnällscht Wädischwiler» wird neu mit einem Turnerzmorgen durchgeführt.

Lidija Podrascic und Janine Hitz werden ins Jugendkader der Kunstturnerinnen aufgenommen.

Mangels Mitglieder wird die Gerätesektion aufgelöst.

Die Kunstturner holen am kantonalen Testtag Gold und zweimal Bronze.

### 2003

Das Chränzli wird, nach Jahren in der Au, neu in der Glärnisch Kulturhalle durchgeführt. Der Aufwand für die Einrichtungsarbeiten kann reduziert werden. Voraussetzung ist aber, dass sich die Mietgebühren der Halle mit



Im Jahr 1998 feiert der TV Wädenswil sein 150-jähriges Bestehen. Zum Jubiläumsakt gehört auch ein Fototermin für die gesamte Turnerszene des TVW.



dem Nutzen und Aufwand übereinstimmen lassen.  
Die Gymnaestrada findet in Lissabon statt. 5 Turnerinnen der Damenriege nehmen daran teil.

**2004**

Am 6. Februar 2004 findet eine historische Generalversammlung statt: Fusion des TV mit den Unterriegen Damen- und Frauenriege. Neu zählt der Gesamtverein 760 Mitglieder. «De Schnällscht Wädenschwiler» feiert sein 25-Jahr-Jubiläum. Gründung der Teamaerobic-Riege «Move».

**2005**

Die Vereinsturner:innen erturnen sich am Kantonalturfest in Wiesendangen im Vereinswettkampf in der 2. Stärkeklasse den Sieg (Barren/Sprung).

**2006**

Die Bar des Turnermaskenballs kann erstmals nicht mit eigenen Helfer:innen bewältigt werden.  
Die Volleyballriege Frauen wird eröffnet und die Damenriege Allround löst sich auf.  
Es turnen wieder fünf Kunstturner in einem Kader.

**2007**

Der Turnverein schafft eine neue Vereinsfahne an. Das rasante Vorgehen, ohne vorher eine Fahnenkommission dafür geschaffen zu haben, verlängert die GV bis Mitternacht.



Die Leichtathleten nehmen 2006 am Kantonalen Turnfest in Freienbach teil.

Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld mit den Disziplinen Teamaerobic und Vereinsgeräteturnen Jugend (Barren/Sprung). Schweizer Meisterschaftsteilnahme der Kunstturner: Robert Neff (P4) holt Bronze, Adrian Pfiffner (P2) und Kai Randegger (P1) erreichen den vierten Rang und mit dem Team Zürich je die Goldmedaille in Ihrer Kategorie.

Die Nachwuchswettkämpfe Kunstturnen Männer und Frauen und Länderkampf Italien-Schweiz finden in Wädenswil statt.

**2008**

An der ausserordentlichen GV wird der Durchführung des Zürcher Kantonalturfestes zugestimmt. Nach langer Pause findet das Leiten-

den- und Vorstandsweekend abermals in Filzbach statt.

Drei Wädenschwiler Kunstturner werden Schweizermeister. Robert Neff holt den Schweizer Meister im P4 und Adrian Pfiffner und Kai Randegger sind Schweizer Mannschaftsmeister mit dem Team Zürich.

**2009**

Nach langen Jahren in den Eidmatt-hallen wird die Glärnisch Kulturhalle der neue Austragungsort für den Turnermaskenball.

Die Kunstturnerinnen Ramona Häberle und Janine Hitz schaffen die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft im P5. Auch tolle Resultate sind für die jungen Kunstturner zu verzeichnen: Robert Neff gewinnt Bronze an der Schweizer Meisterschaft Kunstturnen Junioren und am Gerätefinal auch Bronze am Pferd-pauschen. Am internationalen Turnier in Cottbus holt er den 2. Rang der 12 bis 14-Jährigen. Im Gerätefinal wird er mit Gold am Pferdpauschen und Bronze am Reck belohnt.

**2010**

Teamaerobic Move wird zu W-Dance und zur Showgruppe des TVWs. Die Kunstturner:innen erturnen tolle Resultate und Tim Randegger wird fürs Jugendkader nominiert. Grosse Wartelisten sind bei den Geräteturnerinnen zu verzeichnen.

**2011**

Das Jahr steht ganz im Zeichen des Zürcher Kantonalturfestes, welches in Wädenswil stattfindet. Im Gebiet Beichlen und Geren nehmen 353 Vereine mit insgesamt 9379 Turnenden teil. Startauftakt der heutigen Vereinsgeräteturnerriege.

An der Schweizer Meisterschaft Kunstturnen Junioren gewinnt Adrian Pfiffner (P5) Gold am Boden, Sprung und Reck. Robert Neff (P6) holt Gold am Boden.

Vier Turnerinnen der Frauenriege nehmen an der 13. World Gymnaestrada in Lausanne teil.



Grosser Erfolg für die Riege Teamaerobic Move unter der Leitung von Andrea Schürmann-Wapp am Kantonalen Turnfest in Freienbach 2006. Mit der Note 8.88 erreicht das Move seine Jahresbestleistung.



# Zürcher Kantonalturnfest 24. bis 26. Juni und 1. bis 3. Juli 2011



## Das Kern-OK Team

OK-Präsident, Hansueli Gegenschätz  
 Vizepräsident und Bereichsleitung Fest, Roland Fässler  
 Bereichsleitung Bau, Walter Streuli  
 Finanzen, Patrick Eberle  
 Marketing und Kommunikation, Stefan Fässler  
 Administration, Irene Jöhl  
 Controlling, Sylvia Gerber  
 Präsident ZTV, Kurt Menzi  
 Technik ZTV, Walter Gutknecht

Das Highlight der letzten 25 Jahre Turngeschichte des TV Wädenswil. Nach 1861, 1873 und 1938 durfte der TV Wädenswil im Jahr 2011 zum vierten Mal Gastgeber des Zürcher Kantonalturnfest sein. Die Wädenswiler Turnszene war stolz, diesen Grossanlass im Gebiet Beichlen und Geren durchführen zu dürfen. Zahlreiche Helfer:innen opferten ihre Freizeit zu Gunsten des Turnfestes und trugen zu diesem unvergesslichen Ereignis bei.

Mit geschätzten 40000 Stunden ehrenamtlicher Einsätze entstand im Gebiet Beichlen und Geren eine Zeltstadt für die Turnattraktionen und das Festen. Bereits

Monate im Voraus waren die Zivilschutzorganisationen Horgen, Richterswil und Wädenswil im Einsatz, sodass die vielen ehrenamtlichen Turner:innen aus den verschiedenen Vereinen fast nur noch während der Festwochen präsent sein mussten.

Mit über 10000 verkauften Festkarten, dem Umsatz der Festwirtschaft und den vielen Sponsoren konnte ein Überschuss von über CHF 150000 erwirtschaftet werden. Solidarisch aufgeteilt, wurde der Betrag allen Trägervereinen in die Vereinskasse überwiesen.



#### Die Zahlen zum Turnfest

Teilnehmende Vereine: 353  
 davon ca. 30% Gastvereine: 108  
 Veteranen: 1305  
 Geschätzte Besucherzahl: 10 000  
 Helfer:innen: 2100  
 Helferstunden geschätzt: 40 000  
 Reisende mit der Bahn: 8505  
 Verkaufte Festkarten: 10 036  
 Übernachtungen: Total 5091



#### Die Zahlen zum Wettkampf

Teilnehmende Turner:innen: 9379  
 Einzeltuner:innen: 1464  
 Einzel Leichtathletik: 614  
 Einzel Turnfestwettkampf: 396  
 Teilnehmenden Pendelstafette: 1888  
 Teilnehmenden Wurf-/5schleuderball: 1165  
 Teilnehmenden Fachtest Allround: 1067  
 Teilnehmenden Weitsprung: 1059  
 Teilnehmenden Kugelstossen: 909  
 Eingesetzte Richter:innen: 988



#### Die Zahlen zur Festwirtschaft

Abgegebene Menüs: 11276  
 Fleisch für Schnitzel: 880 kg  
 Portionen Hörnli und Gehacktes: 4050  
 Pommes Frites: 3190 kg  
 Ruchbrot: 711 kg  
 Anzahl Berliner: 5800  
 Konsumierte Biermenge: 27905 l  
 Kaffeeportionen: 15 000  
 Rot- und Weisswein: 2230 l



### 2012

Grosse Rochade im Vorstand des TVW. Bernhard Christian übernimmt das Präsidentenamt von Roland Fässler. Ausgezeichnete Leistungen bei den Kunstturnern und Kaderqualifikation für Adrian Pfiffner/Junioren, Tim Randegger/Nachwuchs, Dominic Tamsel/erweitertes Nachwuchskader, Jonas Obrist/Jugendkader. Der MTV feiert sein 150-Jahr-Jubiläum.

### 2013

Das Eidgenössische Turnfest findet in Biel statt. Wädenswil startet mit der Geräteriege und den Leichtathleten im 3-teiligen Vereinswettkampf. Die Kunstturner Spitzenturner geben weiter Vollgas: Tim Randegger (P4) gewinnt am Eidgenössischen Turnfest Gold. An der Schweizer Meisterschaft Kunstturnen Junioren gewinnt Tim Randegger (P4) ebenfalls Gold und Adrian Pfiffner holt sich den 3. Rang am Pferdpauschen. Neu im Schweizer Jugendkader turnt Nico Jungck.

Die Kunstturnerriege organisiert nach 40 Jahren den Zürcher Kunstturnertag in Wädenswil.

### 2014

Aus gesundheitlichen Gründen gibt Bernhard Christian den Rücktritt und so folgt das erste Jahr ohne Präsident:in. Die Vize-Präsidentin Gerlinde Brändli übernimmt ad interim und führt den Turnverein sicher durch das Jahr. Die folgenden Kunstturnerinnen qualifizieren sich für die Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Juniorinnen: Olympe Mossé (P2), Jil Lang (P1), Janine Hitz (P6A). Zusätzlich qualifiziert sich Janine Hitz für die Schweizer Mannschaftsmeisterschaft. Beste Resultate auch wieder für die Kunstturner. Adrian Pfiffner, Tim Randegger und Dominic Tamsel sind weiterhin im Schweizer Kunstturnkader. Auch die Geräteturnerinnen Ladina Kropf (K5P), Gina Birchler (K2) und Lynn Thoma (K1) erreichen an diversen Gerätewettkämpfen Podestplätze.

### 2015

Patrick Eberle übernimmt das Amt als neuer Präsident des TVW. Im Kunstturnen qualifiziert sich Tim Randegger für das Juniorenkader und Dominic Tamsel für das erweiterte Juniorenkader. Adrian Pfiffner beendet seine Spitzensportkarriere.

Die Geräteturnerin Ladina Kropf (K5) qualifiziert sich für die Schweizer Mannschaftsmeisterschaft, Melanie Klein wird als Ersatzkandidatin aufgeboden.

### 2016

Das Vereinsgeräteturnen holt an den KSTV Vereinsmeisterschaften den ersten Rang in der Kategorie Sprung. Die Kunstturner haben eine eigene Website mit Wettkampfberichten, Fotos, Resultaten und News aufgeschaltet. Neu turnt Carlo Riesco im Jugendkader.

Seit Jahren führen die Geräteturnerinnen eine Warteliste und müssen leider unzählige Absagen erteilen. Ladina Kropf qualifiziert sich für die Schweizer Meisterschaft Einzel.

### 2017

Zum 10. Mal führen die Volleyballerinnen in der Sporthalle Steinacher das Volleyballturnier durch.

Tim Randegger und Dominic Tamsel turnen bei internationalen Wettkämpfen mit und dem Schweizer Jugendkader gehören zwei weitere Wädenswiler an. Es sind dies Janic Fässler und Quinn Müller.

Saisonhöhepunkt bei den Geräteturnerinnen ist die wiederholte Teilnahme von Ladina Kropf an der Schweizer Meisterschaft in Luzern. Das Zwergli-Turnen wird ins Leben gerufen. Bereits mit 18 Monaten können sich die Kleinsten in der Turnhalle austoben und lernen mit allen Sinnen zu entdecken.

### 2018

Mathias Schinzel wird zum neuen Präsidenten des TVW gewählt. Die Kunstturnerinnen Anouk Portmann und Madleina Schürmann schaffen den Sprung ins Schweizer Nachwuchskader.

Tim Randegger und Dominic Tamsel qualifizieren sich für die Junioren Europa Meisterschaft in Glasgow. Ladina Kropf (K6) dominiert die Geräteturnerinnen und qualifiziert sich zusammen mit Seraina Kropf (K5) und Eva Bünter (K5) für die Schweizer Meisterschaft in Dietikon. Den Geschwistern Kropf gelingt auch die Qualifikation für die Schweizer Mannschaftsmeisterschaft in Winterthur. Die Riege Breitensport Geräteturnen wird ins TVW Portfolio aufgenommen und ist für alle Mädchen, welche



Am Kantonalen Gerätewettkampf in Andelfingen im Jahr 2015 holt Ladina Kropf den 1. Rang (oben) und Lynn Thoma den 3. Platz (unten).

nicht so intensiv trainieren wollen wie die Geräte- resp. Kunstturnerinnen. So erhofft sich der TVW, die langen Wartelisten zu entschärfen.

### 2019

Aufgrund des Wegzugs des Präsidenten übernimmt ab Herbst Andrea Schürmann-Wapp in einer Doppelfunktion das Amt der Vize-Präsidentin und der Technischen Kommission. Am Eidgenössischen Turnfest in Aarau nehmen die Kunstturner:innen, das Vereinsgeräteturnen, die Fitness-, die W-Dance Riege und die Leichtathleten aktiv teil. Es ist viel Zeit vergangen, seit der TVW in dieser Konstellation gemeinsam an einem Wettkampf teilgenommen hat.

Die Kunstturner:innen bleiben dank soliden Auftritten erfolgreich im Schweizer Kader.

Ein grandioses Resultat erreicht Ladina Kropf (K7) an der Geräte Schweizer Meisterschaft. Sie holt die Silbermedaille. Im K6 qualifiziert sich Eva Bünter.

**2020**

Aufgrund der Corona-Pandemie steht der Turnbetrieb für zwei Monate von Mitte März bis Mitte Mai still. Kurz vor dem 1. Lockdown kann die GV durchgeführt werden. Die Anpassung der Statuten und die Wahl des neuen Vorstandes unter der Präsidentin Marilena Palmisano wird von der GV angenommen.

Durch die verordneten Hygienemassnahmen folgen schwierige Monate im Turnbetrieb. Trotz den zähen Umständen führt der TVW das Ski-/Snowboardweekend, das Papiersammeln, den Plausch-Triathlon, das Volleyballturnier und das Chrapfer-, Leiter- und Vorstandessen als Anlässe durch.

**2021**

Erstmals in der Geschichte des Vereins findet die GV virtuell statt. Der Vorstand hat die Lockdowns sinnvoll genutzt und diverse Reglemente erstellt resp. erneuert, um den Turnbetrieb einfacher und transparenter führen zu können. Die GV stimmt allen Anträgen zu. Die Mitgliederbeiträge werden aufgrund der Turnunterbrüche reduziert.

Der Turnermaskenball und das sehnlichst erwartete Turnerchränzli werden aufgrund der unsicheren Entwicklung abgesagt.

Die Spitzensportler:innen im Kunst- und Geräteturnen zeigen ihr Bestes und das Verfolgen der Wettkämpfe im Livestream ist ein weiteres Novum in der Vereinsgeschichte. Es turnen schon neun Kunstturner:innen im Schweizer Kader und Ladina Kropf gewinnt erstmals die Kantonalen Geräte-meisterschaften in der Königsdisziplin K7.



Doppelsieg und Kantonalmeistertitel von Carlo Riesco (Mitte) und Janic Fässler (links) an den Zürcher Kunstturnertagen in Rüti 2019, Quinn Müller (rechts) holt die Bronzemedaille.



Erste Schweizer Meisterschaft in der Elite für Tim Randegger (links) und Dominic Tamsel (rechts). Im Bild die beiden in Romont am Barren.



## Chronik 2022

### 2022

Die wiederholte Absage des Turnermaskenballs trübte die Stimmung. Die Corona-Pandemie flacht langsam ab und der Turnbetrieb wird ab März wieder normal geführt.

Erstmals kann sich der neue Vorstand an der GV den Mitgliedern in persona zeigen.

Der «normale» Turnalltag mit Wettkämpfen, die Digitalisierungswelle und die zeitlichen Aufwände für die Organisation von TVW Anlässen fordert die Turnerfamilie. Eine unterschiedliche Wertorientierung zwischen Generationen zeichnet sich ab und wird vermehrt diskutiert.

Die Schweiz turnt an der Europa Meisterschaft in München im Kunstturnen Teamfinal auf Rang 4. Dominic Tamsel ist Teil des Teams und überzeugt am Pferdpauschen, an den Ringen und am Barren. Tim Randegger ist nach einer langen Regenerationsphase wieder am Start und qualifiziert sich für die Weltmeisterschaften in Liverpool als Ersatzmann. Qualifikation für die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen für die Geschwister Kropf und Eva Bünter. Ladina holt an der SM bravourös die Bronzemedaille am Sprung und mit dem Team Zürich in der Kategorie 7 den sechsten Rang mit Auszeichnung.

Das Turnerchränzli mit neuem Konzept ist so begehrt wie nie zuvor. Die Tickets sind bereits zehn Tage vor der ersten Vorstellung komplett ausverkauft. Der TVW präsentiert sich von seiner besten Seite. Auf dem Laufsteg, der sich über die ganze Kulturhallenlänge erstreckt, wird nicht nur getanzt und grazile Gymnastik gezeigt, sondern auch hochgesprungen und schwungvoll geflogen.



Vision – die neue Tournee des Cirques TVW war das Motto des Turnerchränzlis 2022.



Das KiTu Glärnisch präsentierte sich mit selbstgefärbten T-Shirts.  
Bild: Anja Kutter.



Die Traumwelt der Mädchenriege entzückte das Publikum.  
Bild: Anja Kutter.



# Sportliche Erfolge der letzten 25 Jahre

Die Resultate wurden an folgenden Wettkämpfe erzielt:

Kantonale Einzelkampfmeisterschaft  
Mehrkampfmeisterschaft  
TVZO Meisterschaft  
AZO Einzelkampf Meisterschaft  
AO EKM Thalwil  
Zürcher Kantonale Leichtathletik Meisterschaft

2

Florence Blesi • Weitsprung (2015)  
Mischa Gubler • 80 m (2015)  
Ladina Lampert • Hürden (2017)  
Natalia Issler • 600 m (2018)  
Vanessa Schelbert • 60 m (2022)

1

Fabio Gees • 80 m (1998)  
Nadine Rimlinger • 4Kampf (1998)  
Sämi Hauser (2×2011)  
Ben Clay • Weitsprung (2015)  
Mischa Gubler • Weitsprung (2015)  
Andrej Joller • Hürden (2017)  
Christina Rickli • Speer (2017)  
Jil Jezerniczky • 80 m (2017)  
Jil Jezerniczky • Hochsprung (2017)  
Jil Jezerniczky • Weitsprung (2017)  
Ladina Lampert • 100 m (2017)  
Ladina Lampert • Weitsprung (2017)  
Natalia Issler • 800 m (2017)  
Vanessa Schelbert • 60 m Hürden (2022)  
Vanessa Schelbert • Weitsprung (2022)

3

Fabio Gees • 4Kampf (1998)  
Pascal Mérel • Hochsprung (1998)  
Julien Brander • Weitsprung (2015)  
Julien Brander • Kugelstossen (2015)  
Marlene Münch • 800 m (2015)  
Emanuel Wildberger • 1000 m (2017)  
E. Wildberger • Kugelstossen (2017)  
Emiel Klein • 80 m (2017)  
Yasmina Scioscia • Hochsprung (2017)

## Erfolge Geräteturnen 1998–2022

Die Resultate wurden an folgenden kantonalen und regionalen Wettkämpfen erzielt:

TVZO Richterswil , AZO Hombrechtikon, AZO Regionenmeisterschaften, AZO Regionalmeisterschaften Schönenberg, Kantonaler Frühlingswettkampf, Regionenmeisterschaften Obfelden, Kantonaler Geräteturnerinnentag, Kantonale Geräte-meisterschaften, Kantonalfinal, Malans Cup, Steinbock Cup, Bündner Meisterschaften, Kantonaler Gerätewettkampf, Regionales Turnfest Freiamt

2

Michèle Bachmann (2001)  
Kathrin Cornu • K1 (2011)  
Cécile Schön • K2 (2011)  
Zoé Kostezzer • K3 (2011)  
Melanie Klein • K4 (2011)  
Ladina Kropf • K3 (2012)  
Ladina Kropf • K4 (2013)  
Gina Birchler • K2 (2014)  
Eva Bünther • K3 (2014)  
Seraina Kropf • K3 (2014)  
Ladina Kropf • K5b (2×2014)  
Gina Birchler (2016)  
Nila Bosshard (2016)  
Seraina Kropf • K5b (2016)  
Ladina Kropf • K5a (2×2016)  
Seraina Kropf • K5a (2017)  
Ladina Kropf • K6 (2×2017)  
Seraina Kropf • K5a (3×2018)  
Ladina Kropf • K7 (2×2021)  
L. Kropf • Team Zürich K7 (2021)  
Seraina Kropf • K6 (2022)  
Ladina Kropf • K7 (2×2022)

1

Bettina Zeiher (2001)  
Joelle Kunz • K1 (2006)  
Melanie Klein • K2 (2×2009)  
Ladina Kropf • K2 (2011)  
Leonie Heusser • K1 (2013)  
Seraina Kropf • K2 (2013)  
Ladina Kropf • K4 (2013)  
Leonie Kostezzer • K5 (2013)  
Gina Birchler • K2 (2014)  
Ladina Kropf • K5b (2014)  
Seraina Kropf • K5b (3×2016)  
Ladina Kropf • K5a (3×2016)  
Ladina Kropf • K6 (2×2017)  
Seraina Kropf • K5a (2×2018)  
Ladina Kropf • K6 (5×2018)  
Ladina Kropf • K7 (2019)  
Ladina Kropf • K7 (2021)  
L. Kropf • K7 (2021) Kantonalmeisterin  
Seraina Kropf • K6 (2022)  
Ladina Kropf • K7 (4×2022)

3

Daniela Horlacher (2001)  
Stephanie Reith (2001)  
Marvin Häberle • K5 (2009)  
Eva Bünther • K1 (2012)  
Ladina Kropf • K4 (2013)  
Lynn Thoma • K1 (2014)  
Ladina Kropf • K5b (2014)  
Melanie Klein (2016)  
Ladina Kropf • K6 (3×2017)  
Ladina Kropf • K6 (2018)  
Ladina Kropf • K7 (2×2019)  
Eva Bünther • K6 (2021)  
Seraina Kropf • K6 (3×2022)

Die Resultate wurden an der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft Geräteturnen und an der Schweizer Meisterschaft Geräteturnen erzielt:



Ladina Kropf im Bild links holt an der Schweizer Meisterschaft 2022 am Sprung die Bronzemedaille. Im Bild rechts die Geschwister Kropf mit Eva Bünter an der Schweizer Meisterschaft im Geräteturnen.



S.E. & O.

## Erfolge Vereinsgeräteturnen 1998–2022

**Die Resultate wurden an folgenden kantonalen und regionalen Wettkämpfe erzielt:**

Vereinsmeisterschaft Richterswil/Samstagern, TVZO Verbandsmeisterschaft Hombrech-  
tikon, Verbandsturnfest Männedorf, Zürcher Kantonales Turnfest Wiesendangen, Kanto-  
nale Vereinsmeisterschaft Galgenen, KVST Vereinsmeisterschaft Wangen, KVST Wollerau,  
Regionalmeisterschaft AZO Hittnau, KVST Ibach, Moränencup Menzingen, KVSZ Siebnen,  
Kant. Turnfest Freienbach, Regionales Turnfest Freiamt, Regionalmeisterschaft AZO Schö-  
nenberg, Verbandsturnfest Männedorf, Regionalmeisterschaft Effretikon, Kantonale  
Meisterschaft Wetzikon, Zürcher Kantonale Vereinsmeisterschaften



Team Vereinsgeräteturnen 2022 am Moränencup

2

Sprung (2000)  
Sprung (2001)  
3. Stärkeklasse (2006)  
3. Stärkeklasse (2009)  
Sprung (2017)  
Sprung (2018)

1

Gerätekombination (1999)  
Schaukelringe (2002)  
2. Stärkeklasse Jugend (2005)  
Sprung (2015)  
Sprung (2016)  
Sprung (2017)  
Schaukelringe (2018)  
Sprung (2×2018)  
Sprung (2019)

3

Schlussrang (2000)  
Sprung (2×2016)  
Sprung (2021)  
Sprung (2022)

S.E. & O.

Die Resultate wurden an folgenden kantonalen und regionalen Wettkämpfe erzielt:

Zürcher Kantonale Nachwuchswettkämpfe, diverse Kantonale Turnfeste, Büli Cup, Zürcher Jugendmeisterschaft, Bündner Cup, Fürstenlandcup, BE/FR/GE/TG/ZH Kunstturnertage, SH Jugend Cup, Jugendcup, Rheintal Cup, Mittelländische Kunstturnertage, Heidiland Cup, GeKu Wettkampf, Il Duello

2

Simon Gantner • EP1 (2×2001)  
 D. Petermann • Team EP2 (2003)  
 F. Kalberer • Team EP2 (2003)  
 L. Schmid • Team EP2 (2003)  
 Raphael Weber • Team EP2 (2003)  
 Lars Wyser • EP1 (2005)  
 Thomas Häberle • EP1 (2005)  
 Andrin Mäder • Team EPA (2006)  
 Dominic Tamsel • Team EPA (2006)  
 Gian Lampert • Team EPA (2006)  
 Fabio Bruno • Team EPA (2006)  
 Adrian Pfiffner • Team P2 (2006)  
 Marvin Häberle • Team P2 (2006)  
 Robert Neff • Team P2 (2006)  
 Andrin Mäder • EP (2×2007)  
 Lukas Walzer • EPA (2007)  
 Adrian Pfiffner • P2/3  
 (je 3×2007–8)  
 Dominic Tamsel • EP (2×2008)  
 Lukas Walzer • EP (2008)  
 Micha Gubler • EPA (2008)  
 Adrian Pfiffner • P4 (2009)  
 Tim Randegger • P1 (2×2010)  
 Nico Jungck • Team EP (2011)  
 Quentin Türler • Team EP (2011)  
 Sean Zehnder • Team EP (2011)  
 Tim Kirsch • Team EP (2011)  
 Tim Randegger • P2 (2011)  
 Andrin Mäder • Team P2 (2011)  
 Tim Randegger • Team P2 (2011)  
 Tim Randegger • P3 (2012)  
 Noe Perino • EPA (2013)  
 Nico Jungck • P1 (2013)  
 Dominic Tamsel • P4 (2013)  
 Tim Randegger • P4 (2013)  
 Carlo Riesco • EP (3×2014)  
 Elliot Türler • Team EPA (2014)  
 Enes Jahovik • Team EPA (2014)  
 Ken Anliker • Team EPA (2014)  
 Quinn Müller • Team EPA (2014)  
 Nico Jungck • P2 (2014)  
 Tim Randegger • P5 (2014)  
 Adrian Pfiffner • P6 (2014)

1

Raphael Weber • EP2 (2003)  
 Thomas Häberle • EP1 (2×2005)  
 Ryan Horiguchi • EP (2006)  
 Thomas Häberle • EP (2006)  
 Fabio Bruno • EP (4×2007)  
 Andrin Mäder • Team EP (2007)  
 Fabio Bruno • Team EP (2007)  
 K. Horiguchi • Team EP (2007)  
 Lars Wyser • Team EP (2007)  
 Lukas Walzer • EPA (2007)  
 Jari Elmer • Team P1 (2007)  
 Kai Randegger • Team P1 (2007)  
 Valentin Mattes • Team P1 (2007)  
 Adrian Pfiffner • P2 (2007)  
 Robert Neff • P3&Team (2007)  
 Dominic Tamsel • EP (2008)  
 T. Randegger • EP (2×2008,  
 P1/U9 (2009)  
 Robert Neff • P4 (2008)  
 Tim Randegger • P1/U9 (2009)  
 Jonas Obrist • EP (2010)  
 Nayab Akbar • EP (2010)  
 Nico Jungck • EPA (2010)  
 Tim Randegger • P1&Team (2010)  
 Dominic Tamsel • Team P1 (2010)  
 Gian Lampert • Team P1 (2010)  
 Jari Elmer • P2 (2010)  
 Andrin Mäder • Team P2 (2010)  
 Fabio Bruno • Team P2 (2010)  
 Jari Elmer • Team P2 (2010)  
 Dominic Tamsel • P2 (2×2011)  
 Christian Kuzdra • EPA (2012)  
 Christian Kuzdra • Team EPA (2012)  
 Finn Zehnder • Team EPA (2012)  
 Noe Perino • Team EPA (2012)  
 Pilippe Held • Team EPA (2012)  
 Andrin Mäder • P2 (2012)  
 Tim Randegger • P3/4  
 (2012, 2×2013)  
 Carlo Riesco • Team EP (2014)  
 Marvin Sauerwein • Team EP (2014)  
 Philippe Held • Team EP (2014)  
 Robert Monson • Team EP (2014)  
 Nico Jungck • Team P2 (2014)  
 Quentin Türler • Team P2 (2014)  
 Tim Kirsch • Team P2 (2014)  
 Tim Randegger • P5 (2014)

3

Nikolai Nielsen • EP1 (2002)  
 Adrian Pfiffner • EP1 (2003)  
 Raphael Weber • EP2 (2003)  
 Jari Elmer • EP1 (2004)  
 A. Racine • Team EP (2006)  
 K. Horiguchi • Team EP (2006)  
 Lars Wyser • Team EP (2006)  
 Ryan Horiguchi • Team EP (2006)  
 Jari Elmer • Team P1 (2006)  
 Kai Randegger • Team P1 (2006)  
 Valentin Mattes • Team P1 (2006)  
 Adrian Pfiffner • P2 (2006)  
 Dominic Tamsel • Team EP (2007)  
 Gian Lampert • Team EP (2007)  
 S. Nussbaum • Team EP (2007)  
 Tim Randegger • Team EP (2007)  
 Kai Randegger • P1 (2007)  
 Gian Lampert • EP (2008)  
 Lukas Walzer • EP (2008)  
 Tim Randegger • EP (2×2008)  
 Robert Neff • P4 (2008)  
 Michael Fässler • EP (2009)  
 Lukas Walzer • P1/U9 (2009)  
 Tim Randegger • P1 (2009)  
 Adrian Pfiffner • P4 (2×2009)  
 Nayab Akbar • EP (2010)  
 Jonas Obrist • Team EP (2010)  
 J. Cavegn • Team EP (2010)  
 Nayab Akbar • Team EP (2010)  
 T. Brändli • Team EP (2010)  
 Nico Jungck • EPA (2010)  
 Fabio Bruno • P2 (2010)  
 Max Schulthess • P2 (2010)  
 Kai Randegger • P4 (2×2010)  
 Tim Randegger • P2 (2011)  
 Fabio Bruno • P3 (2011)  
 Adrian Pfiffner • P5 (2011)  
 Robert Neff • P6 (2011) Turniersieger  
 Tim Randegger • P3 (2×2012)  
 Amadou Böhm • Team EP (2013)  
 Carlo Riesco • Team EP (2013)  
 Nino Vignotto • Team EP (2013)  
 Sven Fässler • Team EP (2013)  
 Alex Kirsch • Team EPA (2013)  
 Janic Fässler • Team EPA (2013)  
 Noe Perino • Team EPA (2013)  
 Timo Blöchliger • Team EPA (2013)  
 Tim Randegger • P5 (2014)



### Die Resultate wurden an folgenden kantonalen und regionalen Wettkämpfe erzielt:

Zürcher Kantonale Nachwuchswettkämpfe, diverse Kantonale Turnfeste, Büli Cup, Zürcher Jugendmeisterschaft, Bündner Cup, Fürstenlandcup, BE/FR/GE/TG/ZH Kunstturnertage, SH Jugend Cup, Jugencup, Rheintal Cup, Mittelländische Kunstturnertage, Heidiland Cup, GeKu Wettkampf, II Duello



Janic Fässler • EP (2015)  
Tim Randegger • P5 (2×2015)  
Enes Jahovik • Team EP (2016)  
Jovin Kropf • Team EP (2016)  
Maxim Goflin • Team EP (2016)  
Linus Zollinger • Team EP (2016)  
Carlo Riesco • Team P1 (2016)  
Janic Fässler • Team P1 (2×2016)  
Quinn Müller • Team P1 (2×2016)  
Quinn Müller • P1 (2×2017)  
Quinn Müller • Team P1 (2×2017)  
Benjamin Karolinskiy • EP (2018)  
Alassane Böhm • Team EP (2018)  
Benjamin Karolinskiy • Team EP (2018)  
Rafael Imfeld • Team EP (2018)  
Stefano Di Lisi • Team EP (2018)  
Gian Bislin • EPA (2018)  
Gian Bislin • Team EPA (2018)  
Gino Cortesi • Team EPA (2018)  
Jeffrey Royston • Team EPA (2018)  
Nicolas Mühl • Team EPA (2018)  
Janic Fässler • P2 (2×2018)  
Nino Vignotto • P2 (2018)  
Corsin Schürmann • Team EP (2019)  
Gino Cortesi • Team EP (2019)  
Julian Tschirky • Team EP (2019)  
Nicolas Mühl • Team EP (2019)  
Nicolas Bachmann • EPA (2019)  
Quinn Müller • P3 (2×2019)  
Nicolai Seiler • EP (2×2022)  
Dario Tanner • Team P2 (2022)  
Jovin Kropf • Team P2 (2022)  
Nicolas Mühl • Team P2 (2022)  
Alassane Böhm • P3 (2022)  
Quinn Müller • P5 (2022)  
Dominic Tamsel • P6 (2022)



Janic Fässler • EP (7×2015)  
Cris Illis • Team EP (2015)  
Janic Fässler • Team EP (2015)  
Ken Anliker • Team EP (2015)  
Quinn Müller • Team EP (2015)  
Tim Randegger • P5 (2015)  
Janic Fässler • Team P1 (2017)  
Ken Anliker • Team P1 (2017)  
Quinn Müller • Team P1 (2017)  
Carlo Riesco • P2 (2017)  
Benjamin Karolinskiy • EP (2018)  
Nicolas Mühl • EPA (2×2018)  
Janic Fässler • P2 (2018)  
Carlo Riesco • P3 (2×2018)  
Janic Fässler • P3 (3×2019)  
Carlo Riesco • P4 (2×2019)  
Alassane Böhm • Team P2 (2021)  
Alexander Müller • Team P2 (2021)  
Jovin Kropf • Team P2 (2021)  
Carlo Riesco • P5 (2×2021)  
Janic Fässler • P5 (2021)  
Finn Künzli • Team EP (2022)  
Nicolai Seiler • Team EP (2022)  
Nils Landis • Team EP (2022)  
Petr Stepanov • Team EP (2022)  
Dominic Tamsel • P6 (2022)



Jannis Cavegn • Team P2 (2015)  
Louis Perino • Team P2 (2015)  
Quentin Türlér • Team P2 (2015)  
Dominic Tamsel • P5 (2015)  
Carlo Riesco • P1 (2016)  
Nico Vignotto • P2 (2016)  
Maxim Goflin • EP (2017)  
Benjamin Karolinskiy • Team EP (2017)  
Dionis Prvulovic • Team EP (2017)  
Jovin Kropf • Team EP (2017)  
Maxim Goflin • Team EP (2017)  
Janic Fässler • P1 (3×2017)  
Carlo Riesco • P2 (2017)  
Tim Randegger (2017)  
Gino Cortesi • EPA (2018)  
Quinn Müller • P2 (2018)  
Carlo Riesco • P3 (2018)  
Quinn Müller • P3 (2019)  
Carlo Riesco • P4 (2019)  
Jan Burri • Team EP (2021)  
Marlo Benkert • Team EP (2021)  
Nicolai Seiler • Team EP (2021)  
Pablo Mokros • Team EP (2021)  
Nils Landis • EPA (2021)  
Jonas Wiebusch • Team EPA (2021)  
Maxime Baumann • Team EPA (2021)  
Nils Landis • Team EPA (2021)  
Tiago Jauslin • Team EPA (2021)  
Alassane Böhm • P2 (2021)  
Janic Fässler • P5 (2021)  
Nicolai Seiler • EP (2022)  
Alexander Rac • EPA (2022)  
Alexander Rac • Team EPA (2022)  
Luca Nicoletti • Team EPA (2022)  
Nolan Wiebusch • Team EPA (2022)  
Oliver Wagner • Team EPA (2022)  
Alassane Böhm • P3 (2×2022)



Die Resultate wurden an den Schweizer Meisterschaften Junioren erzielt:

2

Tim Randegger • Team ZH P1 (2010)  
 Fabio Bruno • Team ZH P2 (2010)  
 Kai Randegger • Team ZH P4 (2010)  
 Tim Randegger • Team ZH P2 (2011)  
 Tim Randegger • P3 (2012)  
 Tim Randegger • Pferd. P5 (2014)  
 Adrian Pfiffner • P6 (2014)  
 Tim Randegger • Reck P5 (2015)  
 Tim Randegger • Barren P6 (2018)  
 Tim Randegger • Reck P6 (2018)  
 Janic Fässler • Boden P5 (2021)  
 Janic Fässler • Reck P5 (2021)  
 Quinn Müller • Boden P5 (2022)




1

Kai Randegger • Team ZH P1 (2007)  
 Adrian Pfiffner • Team ZHP2 (2007)  
 Robert Neff • Team ZH P3 (2007)  
 Kai Randegger • Team ZH P2 (2008)  
 Adrian Pfiffner • Team ZH P3 (2008)  
 Robert Neff • P4 (2008)  
 Adrian Pfiffner • Boden P5 (2011)  
 A. Pfiffner • Pferdsprung P5 (2011)  
 Adrian Pfiffner • Reck P5 (2011)  
 Tim Randegger • Team ZH P3 (2012)  
 Tim Randegger • P4 (2013)  
 Adrian Pfiffner • Barren P6 (2014)  
 Tim Randegger • P5 (2015)  
 Tim Randegger • Pferd. P5 (2015)  
 Tim Randegger • Ringe P5 (2015)  
 Adrian Pfiffner • Barren (2016)  
 Dominic Tamsel • Pferd. P6 (2017)  
 Janic Fässler • Team ZH P2 (2018)  
 Quinn Müller • Team ZH P2 (2018)  
 Dominic Tamsel • P6 (2018)  
 Dominic Tamsel • Pferd. P6 (2018)  
 Dominic Tamsel • Ringe P6 (2018)  
 Dominic Tamsel • Barren P6 (2018)  
 Janic Fässler • P3 (2019)  
 Janic Fässler • Team ZH P3 (2019)  
 Quinn Müller • Team ZH P3 (2019)  
 Carlo Riesco • Team ZH P4 (2019)  
 Alassane Böhm • Team ZH P2 (2021)  
 Carlo Riesco • Boden P5 (2021)  
 Janic Fässler • P5 (2021)  
 Alassane Böhm • Team ZH P3 (2022)

3

Robert Neff • P3 (2007)  
 K. Randegger • Team ZH P3 (2009)  
 Robert Neff • P5 (2009)  
 Robert Neff • Ringe P5 (2009)  
 Robert Neff • Boden P6 (2011)  
 A. Pfiffner • Pferdpauschen P6 (2013)  
 Adrian Pfiffner • Boden P6 (2014)  
 A. Pfiffner • Pferdpauschen P6 (2014)  
 Adrian Pfiffner • Ringe (2014)  
 Adrian Pfiffner • Reck (2014)  
 D. Tamsel • Pferdpauschen P5 (2015)  
 Tim Randegger • Sprung P5 (2015)  
 Carlo Riesco • Team ZH P2 (2017)  
 Carlo Riesco • Team ZH P3 (2018)  
 Dominic Tamsel • Boden P6 (2018)  
 Dominic Tamsel • Reck P6 (2018)  
 Tim Randegger • P6 (2018)  
 T. Randegger • Pferd. P6 (2018)  
 Tim Randegger • Ringe P6 (2018)  
 Carlo Riesco • P4 (2019)  
 Janic Fässler • Ringe P5 (2021)  
 Janic Fässler • Ringe (2022)

### Die Resultate wurden an den Schweizer Meisterschaften erturnt:

 <p><b>SM Mannschaft Nati A</b> Tim Randegger • Team ZH P6 (2016) Tim Randegger • Team ZH1 (2021) Tim Randegger • Team ZH1 (2022)</p> <p><b>Schweizer Meisterschaft</b> Dominic Tamsel • Barren P6 (2022)</p>	 <p><b>SM Mannschaft Nati A</b> Adrian Pfiffner • Team ZH P6 (2014)</p> <p><b>SM Mannschaft Nati B</b> Tim Randegger • Team ZH P5 (2014) Tim Randegger • Team ZH2 (2017) Dominic Tamsel • Team LU (2018)</p> <p><b>SM Mannschaft Nati C</b> Quinn Müller • Team ZH3 (2021)</p> <p><b>Schweizer Meisterschaft</b> Dominic Tamsel • Pferdp. P6 (2022)</p>	 <p><b>Schweizer Kunstturnertage</b> Tim Randegger • P1 (2010)</p> <p><b>SM Mannschaft Nati A</b> Adrian Pfiffner • Team ZH (2015) Tim Randegger • Team ZH (2015)</p> <p><b>SM Mannschaft Nati B</b> Adrian Pfiffner • Team ZH2 P6 (2012)</p> <p><b>SM Mannschaft Nati C</b> Carlo Riesco • Team ZH3 (2019)</p> <p><b>Schweizer Meisterschaft</b> Dominic Tamsel • Ringe P6 (2022)</p>
--	--	---

### Die Resultate wurden an Eidgenössischen Wettkämpfe erzielt:

 <p><b>Eidgenössische Testtage</b> Robert Neff • P3 (2007) Robert Neff • P4 (2008) Janic Fässler (2019)</p>	 <p><b>Eidgenössische Testtage</b> Adrian Pfiffner • P2 (2007) Adrian Pfiffner (2008) Janic Fässler • P1 (2017)</p> <p><b>Eidgenössisches Turnfest</b> Tim Randegger • P4 (2013)</p>	 <p><b>Eidgenössische Testtage</b> Adrian Pfiffner • P4 (2009) Tim Randegger (2012) Tim Randegger (2013)</p> <p><b>Eidgenössisches Turnfest</b> Carlo Riesco • P4 (2019) Quinn Müller • P3 (2019)</p>
--	---	--

Die Resultate wurden an internationalen Wettkämpfe erzielt:



DTP-Pokal in Stuttgart mit dem Team Schweiz. Dominic Tamsel zeigte seine beste Leistung am Reck verpasste mit 13.00 den Final um knapp 0.15 Punkte.

2

**Intern. Nachwuchsturnertage  
Cottbus**

Robert Neff • P5 (2009)  
Tim Randegger (2013)  
Tim Randegger •  
Sprung P4 (2013)  
Tim Randegger • Reck P4 (2013)

**Länderkampf CH-DE-FR-SP/U18**

Adrian Pfiffner • Team CH (2013)

**Länderkampf CH-DE-FR-GB**

Adrian Pfiffner •  
Team CH P6 (2014)

**Länderkampf  
GB-CH-DE-FR/U16**

Dominic Tamsel • Team CH (2016)

**Länderkampf NL-BE-CH-IT/U17**

Dominic Tamsel •  
Mehrkampf (2017)

**Länderkampf GB-CH-DE-FR/U18**

Tim Randegger • Team CH (2017)

**Internat. Junior Team Cup**

Tim Randegger • Pferdp. (2018)

**Länderkampf CH-AT-CZ/U18**

Tim Randegger • Mehrkampf P6  
(2018)

1

**Intern. Nachwuchsturnertage  
Cottbus**

Robert Neff • Pferdp. P5 (2009)  
Tim Randegger •  
Pferdp. P4 (2013)  
Tim Randegger • Barren P4 (2013)

**Länderkampf CH-IT-NL-BE/U16**

Dominic Tamsel • Team CH (2016)

**Länderkampf NL-BE-CH-IT/U17**

Dominic Tamsel • Team CH (2017)  
Tim Randegger • Team CH (2017)

**Länderkampf CH-GB-DE-FR/U18**

Dominic Tamsel • Team CH (2018)  
Tim Randegger •  
Team Schweiz (2018)

**Länderkampf CH-AT-CZ/U18**

Dominic Tamsel • Team CH (2018)  
Tim Randegger • Team CH (2018)

**Länderkampf CH-GB-DE-FR**

Dominic Tamsel • Team CH (2022)

3

**Intern. Nachwuchsturnertage  
Cottbus**

Robert Neff • Reck P5 (2009)

**European Youth Olympic  
Festival EYOF**

Dominic Tamsel • Team CH (2017)

**Europameisterschaften Junioren**

Dominic Tamsel • Barren (2018)

**Internat. Junior Team Cup**

Tim Randegger • Team CH (2018)



### Die Resultate wurden an folgenden kantonalen und regionalen Wettkämpfe erzielt:

Mannschaftswettkampf Köniz, Berner Kunstturnertage und Einzelmeisterschaften, Uster-Cup, Frühlingscup Bülach, Kunstturnerinnentage LU/OW/NW, Berner Mannschaftsmeisterschaften, Kantonal Meisterschaften, Zürcher Kantonale Kunstturnerinnentage, Wädi Cup, Gym Star, Zürcher Kantonaltturnfest Wädenswil, Liechtensteinische Landesmeisterschaften, Alpencup, Limmat Cup, Züri Oberland Cup, Rhyfall-Cup, Aargauer Meisterschaften, Gym Cup Oberbüren, Zürcher Nachwuchswettkämpfe



Ramona Häberle (2005)  
Lidija Podrascic (2×2006)  
Tamara Landis • EP1 (2×2007)  
Lili Boss • EP (2008)  
Janine Hitz • P5J (2008)  
Charlotte Stein • EP (2009)  
Géraldine Schindler (2009)  
Laurence Cavegn • EP (2×2009)  
Sarina Vignotto • EP (2009)  
Janine Hitz • P6 (2009)  
Géraldine Schindler • P6 (2010)  
Janine Hitz • P6 (2010)  
Laurence Cavegn • EP (2×2010)  
Ramona Häberle • P6 (2010)  
Sarina Vignotto • P1 (2011)  
Tamara Landis • P2 (2011)  
Louisa Everett • Open (2011)



Carla Stadler • N1 (4×2002)  
Livia Schoch • N1 (2002)  
Rahel Bertschinger • N1 (2×2002)  
Franziska Meier • N3 (5×2002)  
Jasmin Huwiler • N4 (2002)  
Ramona Häberle (3×2005)  
Valeria Eirich • PIB (2005)  
Laura Cassano (2006)  
Michelle Stucki (2006)  
Fabia Eck • P2 (2007)  
Luana Fulginiti • EP (2007)  
Carina Patt • EP (2008)  
Ramon Häberle • P5 (2008)  
Carina Patt • P1 (2009)  
Seraphina Oermann • Team  
Wädenswil P1 (2009)  
Seraphina Oermann • P1 (2010)  
Carina Patt • Team Wädenswil P1 (2010)  
S. Vignotto • Team Wädenswil P1 (2010)  
Ramona Häberle • P6 (2010)  
L. Krähenmann • Team Wädenswil  
EP (2011)  
Sara Bessling • Team Wädenswil  
EP (2011)  
Zoe Lippert • Team Wädenswil  
EP (2011)  
C. Stein • Team Wädenswil P1 (2011)  
J. Hofstetter • Team Wädenswil  
P1 (2011)  
S. Vignotto • Team Wädenswil P1 (2011)  
Tamara Landis • P2 (2011)  
Janine Hitz • P6 (2011)  
Carla Stadler • Open (2011)



Janine Hitz (2002)  
Lidija Podrascic (2002)  
June Meguid • PIB (2005)  
Ramona Häberle (2005)  
Valeria Eirich • PIB (2005)  
Deborah Litscher (2006)  
June Meguid (2006)  
Rahel Bertschinger (2006)  
Hannah Everett • EP (2007)  
Luana Fulginiti • EP (2007)  
Tamara Landis • EP1 (2007)  
Tara Zehnder • EP (2×2007)  
Amy Lampert • EP (2×2008)  
Carina Pratt • EP (2008)  
Luana Fulginiti • P1 (2008)  
Géraldine Schindler • P3 (2008)  
Ramona Häberle • P5 (2×2008)  
Jona Hofstetter • EP (3×2009)  
Laurence Cavegn • EP (2009)  
Stephanie Jucker • EP (2009)  
Hannah Everett • P1 (2009)  
Tamara Landis • P1 (2009)  
Tara Zehnder • P1 (2009)  
Jona Hofstetter • EP (3×2010)  
Ramona Häberle • P6 (2010)  
Kantonalmeisterin  
Sara Bessling • EP (4×2011)  
Carina Patt • P2 (2011)  
Carina Patt • Team Wädenswil  
P2 (2011)  
S. Oermann • Team Wädenswil  
P2 (2011)  
T. Landis • Team Wädenswil  
P2 (2011)

Die Resultate wurden an folgenden kantonalen und regionalen Wettkämpfe erzielt:

Mannschaftswettkampf Köniz, Berner Kunstturnertage und Einzelmeisterschaften, Uster-Cup, Frühlingscup Bülach, Kunstturnerinnentage LU/OW/NW, Berner Mannschaftsmeisterschaften, Kantonal Meisterschaften, Zürcher Kantonale Kunstturnerinnentage, Wädi Cup, Gym Star, Zürcher Kantonalturfest Wädenswil, Liechtensteinische Landesmeisterschaften, Alpencup, Limmat Cup, Züri Oberland Cup, Rhyfall-Cup, Aargauer Meisterschaften, Gym Cup Oberbüren, Zürcher Nachwuchswettkämpfe

2

Laurence Cavegn • P1 (2012)  
 Carina Patt • P2 (2×2012)  
 Carla Stadler • P6 (2×2012)  
 Luna Helfenstein • EP (2013)  
 Sara Bessling • P1 (2013)  
 Jona Hofstetter • P2 (2013)  
 Carina Patt • Team P3 (2013)  
 Seraphina Oermann • Team P3 (2013)  
 Tamara Landis • Team P3 (2013)  
 Anaïs Barghorn • EP (2014)  
 Giulia Cortesi • EP (2014)  
 Jil Lang • P1 (2014)  
 Angelina Patt • Team P1 (2014)  
 Jil Lang • Team P1 (2014)  
 Larissa Patt • Team P1 (2014)  
 Olympe Mossé • P2 (2014)  
 Carina Patt • P3 (2014)  
 Tamara Landis • P3 (2014)  
 Frida Zraggen • P1 (2015)  
 Madleina Schürmann • EP (2017)  
 Anouk Portmann • Team EP (2017)  
 Florine Jungck • Team EP (2017)  
 Laura Ringwald • Team EP (2017)  
 Madleina Schürmann • Team EP (2017)  
 Dana El-Zawahry • EP (2018)  
 Ella Staub • EP (2019)  
 Janine Hitz • P6A (2019)  
 Anouk Portmann • AK9 (2019)  
 Leana Hedinger • Team P3 (2020)  
 Lily Winiger • EP (2021)  
 Alia Bolliger • P2 (2×2021)  
 Zoey Murer • P1 (3×2022)  
 Alia Bolliger • P3 (2022)

1

Angelina Patt • EP (2012)  
 Jil Lang • EP (2012)  
 Tamara Landis (2012)  
 Seraphina Oermann • Open (2012)  
 Jaël Barghorn • EP (2013)  
 Anna Rappazzo • EP (2×2014)  
 Giulia Cortesi • EP (2014)  
 Jil Lang • P1 (2014)  
 Carina Patt • P3 (2014)  
 Janine Hitz • P6 (2014)  
 Angelina Winiger • Team EP (2015)  
 O. Mossé • Team Fricktal - P4A (2015)  
 Janine Hitz • P6 (2015)  
 Janine • P6A (2015)  
 Anouk Portmann • EP (4×2017)  
 Anouk Portmann • Team EP (2017)  
 Florine Jungck • Team EP (2017)  
 M. Schürmann • Team EP (2017)  
 Tamara Landis • P6 (2017)  
 Janine Hitz • P6 (2018)  
 Kantonalmeisterin  
 Seraphina Oermann • Open (2018)  
 Laurence Cavegn • Open (2019)  
 Kantonalmeisterin  
 Carla Benkert • EP (2×2021)  
 Alia Bolliger • P2 (2×2021)  
 Alia Bolliger • Team ZH P2 (2021)  
 Anouk Portmann • P3 (2×2021)  
 Anouk Portmann • Team ZH P3 (2021)  
 M. Schürmann • Team ZH P3 (2021)  
 Nives Pappone • EP (2022)  
 Zoey Murer • P1 (2022)  
 Alia Bolliger • P3 (2022)

3

Angelina Patt • EP (2012)  
 Carina Patt • P2 (2012)  
 Amy Lampert • Team P2 (2012)  
 Carina Patt • Team P2 (2×2012)  
 S. Vignotto • Team P2 (2×2012)  
 S. Oermann • Team P2 (2×2012)  
 Tamara Landis • Team P3 (2012)  
 Ramona Frieser (2012)  
 L. Helfenstein • Team EP (2013)  
 Noemi Tarabini • Team EP (2013)  
 Sofia Züger • Team EP (2013)  
 Elena Peritore • P1 (2013)  
 Laurence Cavegn • P2 (2×2013)  
 Tamara Landis • P3 (2013)  
 Samira Hutter • EP (2×2014)  
 Anaïs Barghorn • Team EP (2014)  
 Anna Rappazzo • Team EP (2014)  
 Giulia Cortesi • Team EP (2014)  
 Angelina Patt • P1 (2014)  
 Malena Bolliger • EP (2015)  
 Anouk Thoma • Team EP (2×2015)  
 Malena Bolliger • Team EP (2×2015)  
 A. Winiger • Team EP (2015)  
 Frida Zraggen • P1 (2015)  
 Jaël Barghorn • P1 (2015)  
 Angelina Patt • Team P2 (2015)  
 Elena Peritore • Team P2 (2015)  
 Sarah Bessling • Team P2 (2015)  
 Leana Hedinger • Team P1 (2017)  
 E. Zeltner • Team EP/P1 (3×2015/2017)  
 Janine Hitz • Team P6 (2012/2017)  
 Tamara Landis • Team P6 (2017)  
 Anais Nivollet • P3 (2019)  
 Janine Hitz • P6A (2019)  
 Laurence Cavegn (2019)  
 Anna Rappazzo • Team P3 (2020)  
 Lani Speck • Team P3 (2020)  
 Sina Gienuth • Team P3 (2020)  
 Audrey Leins (2021)  
 Alia Bolliger • P3 (2022)

## Erfolge Kunstturnen Frauen 1998-2022



Adieu nach 21 Jahren Turnsport:  
Janine Hitz beendete 2019 ihre Turn-  
karriere.  
Bild: Arielle Salomon



Kunstturnerinnen welche 2021 im Regionalen Leistungszentrum turnen: Anouk Portmann P4, Alia Bolliger P3, Madleina Schürmann P4, Zoey Murer P1, Audrey Leins P1, Carla Benkert P1, Lilly Winniger P1.  
Bild: Yvonne Bond

### Die Resultate wurden an den Schweizer Meisterschaften erturnt:

2

#### **SM Mannschaft**

Janine Hitz • P5J (2007)  
Ramona Häberle • P5J (2007)

#### **SM Mannschaft Nati B**

Lidija Podrascic • P6 (2007)

#### **SM Juniorinnen**

Anouk Portmann • P3 (2021)  
Anouk Portmann • P4 (2022)

1

#### **SM Juniorinnen**

Alia Bolliger • P2 (2021)  
Alia Bolliger • Team ZH P2 (2021)  
Anouk Portmann • Team ZH  
P3 (2021)  
Alia Bolliger • Team ZH P3 (2022)  
Zoey Murer • Team ZH P1 (2022)

3

#### **SM Mannschaft Nati C**

Lidija Podrascic • Team ZH 4 (2006)  
Janine Hitz • Team ZH 2 (2015)  
Janine Hitz • Team ZH (2019)

#### **SM Juniorinnen**

Alia Bolliger • P3 (2022)

S.E. & O.



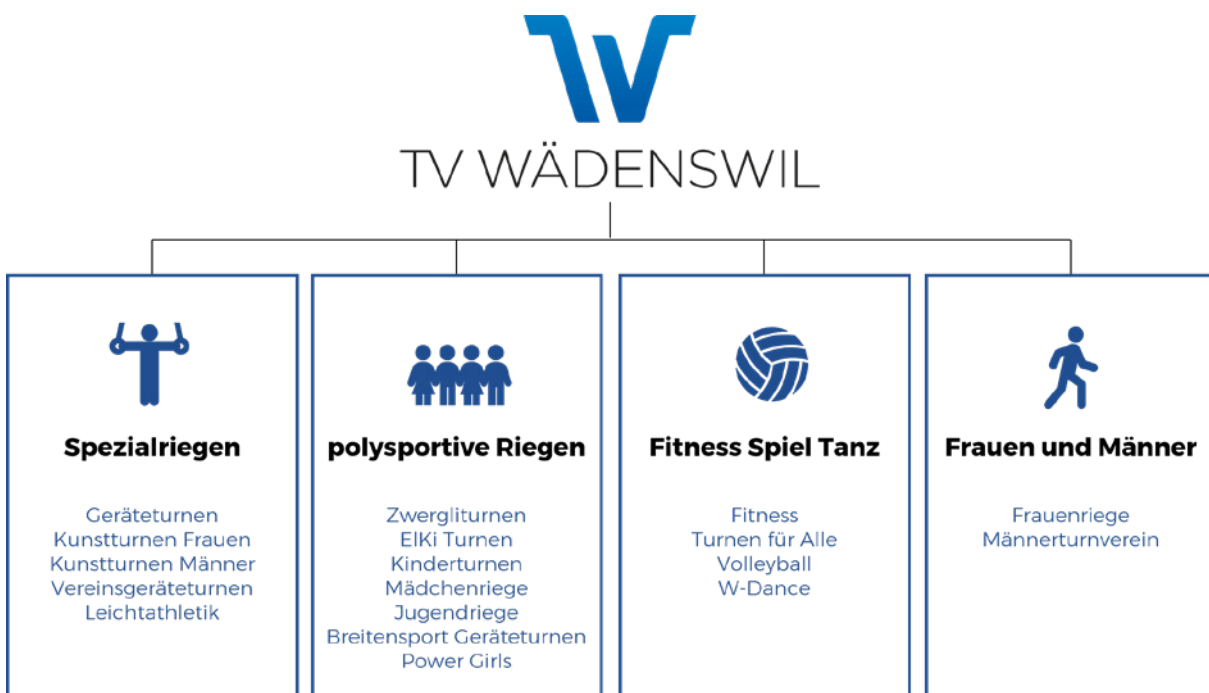
# Riegen und Turnangebot 2022

Der Turnverein Wädenswil führt über 25 Riegen in vier verschiedenen Sparten. Bei den Spezialriegen werden unsere Spitzensportler:innen entdeckt und gefördert.

Die polysportiven Riegen gehören, bezogen auf die Anzahl Mitglieder, zur grössten Sparte. Der Einstieg ist bereits ab 18 Monaten möglich und sowohl für Mädchen als auch für Buben geeignet.





In der Sparte «Fitness – Spiel – Tanz» stehen Riegen für die über 16-Jährigen im Angebot. Dabei halten sich die abwechslungsreichen Trainings mit den geselligen Anlässe im Gleichgewicht.

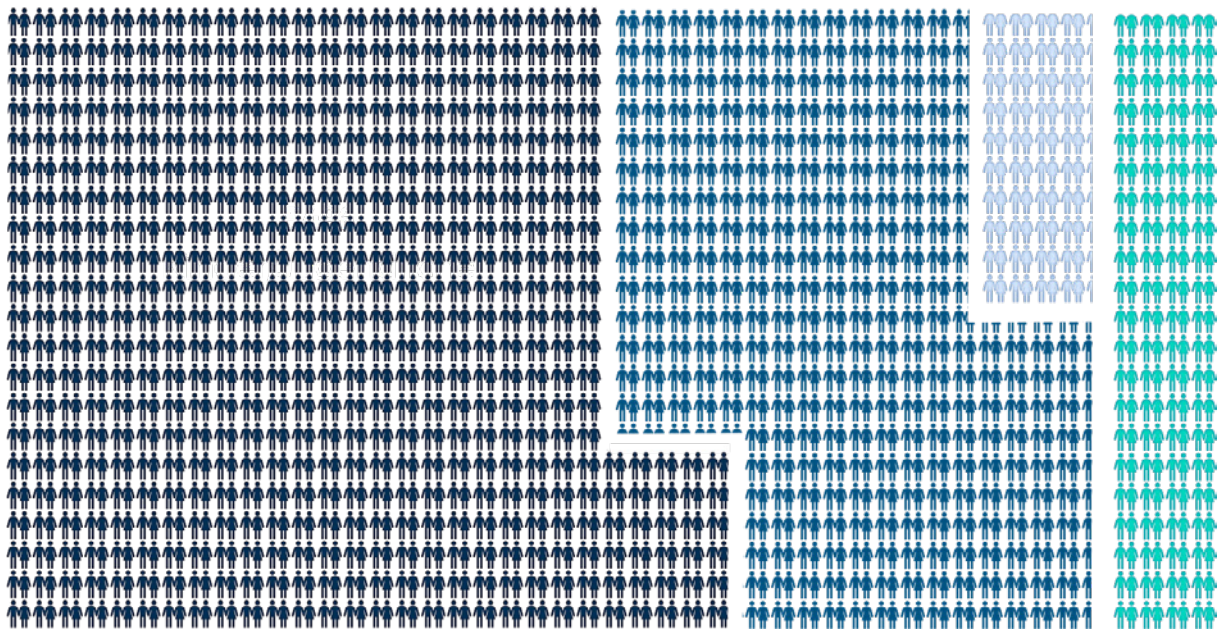
In den Frauenriegen und im Männerturnverein wird bis ins hohe Alter geturnt. Das Ziel ist nicht nur die Fitness zu fördern oder das Wohlbefinden zu steigern, sondern auch Gesellschaftliches zu erleben und das Zusammensein zu zelebrieren.



# Mitgliederstruktur 2022

Ende 2022 zählte der Turnverein Wädenswil 649 Mitglieder, welche sich wie folgt strukturierten:

 Kinder/Jugendlicher 54%  Aktivmitglieder 32%  Ehrenmitglieder 5%  Passivmitglieder 9%



# Ehrenmitglieder

Albert Vontobel, seit 1990  
Beat Kropf, seit 2015  
Beat Schneider, seit 1993  
Bruno Faresin, seit 1976  
Christoph Rohner, seit 1990  
Daniel Tamsel, seit 1997  
Erich Brenner, seit 1974  
Erich Mattes, seit 1992  
Franz Beeler, seit 2014  
Fridolin Luchsinger, seit 1992  
Gerlinde Brändli, seit 2018  
Hanspeter Schneider, seit 1987  
Helen Hui, seit 1972  
Henry Zweifel, seit 1989  
Hugo Schoppmann, seit 1987  
Irene Jöhl, seit 2018  
Jakob Schirmer, seit 1970  
Josefine Bischofberger, seit 2007

Maya Fässler, seit 2011  
Peter Bernarda, seit 1986  
Peter Riesen, seit 1987  
Peter Rusterholz, seit 1977  
Regula Schneider, seit 2014  
Renate Langendorf, seit 2012  
René Mattes, seit 1996  
Roland Fässler, seit 2013  
Stefan Fässler, seit 1993  
Susanne Riesen, seit 2008  
Thomas Dürst, seit 1983  
Trudy Christian, seit 2016  
Vreni Aschwanden, seit 2020  
Walter Vogelbacher, seit 1973  
Werner Huber, seit 1994  
Willi Glaus, seit 1995  
Willi Schneider, seit 1996

## Verstorbene Ehrenmitglieder seit dem Jubiläumsjahr 1998

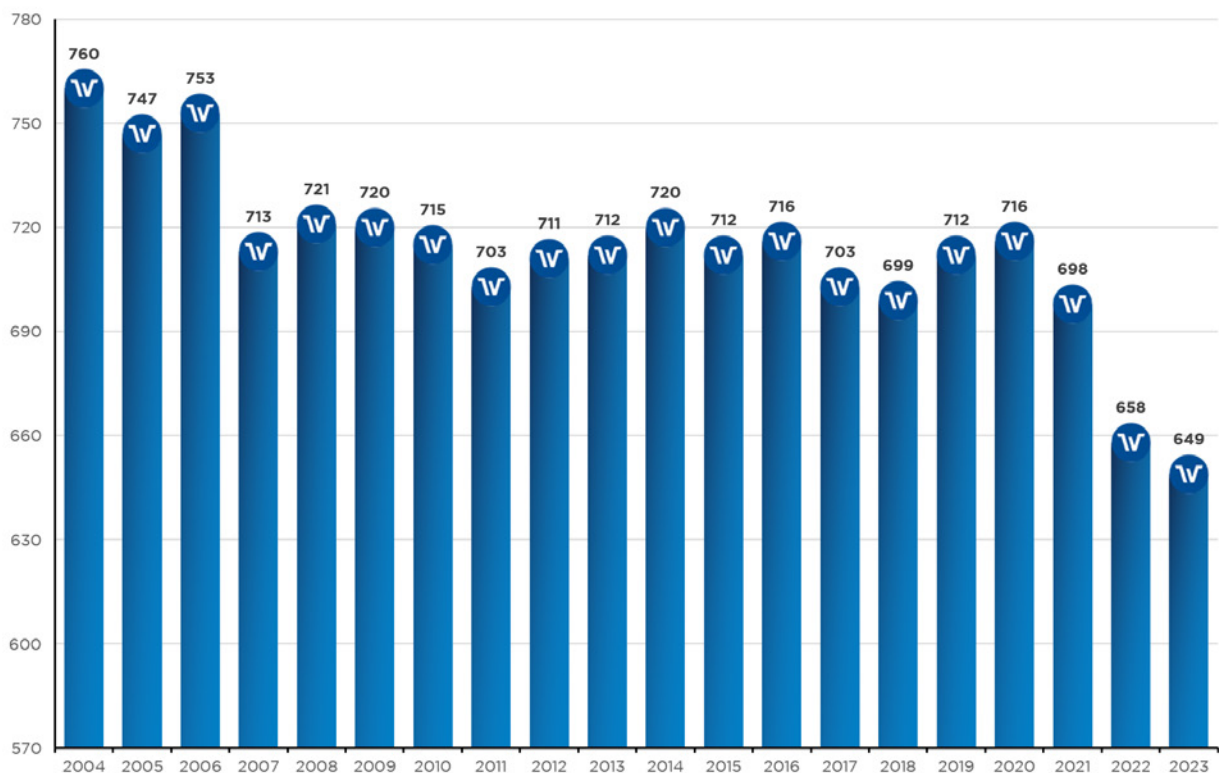
August Rohner, 2009  
Emil Fehr, 2019  
Ernst Kropf, 2001  
Heinz Aschwanden, 2018  
Karl Leu, 2001

Otto Thalmann, 2017  
Peter Schamaun, 2005  
René Imhof, 2010  
Walter Holzgang, 2022

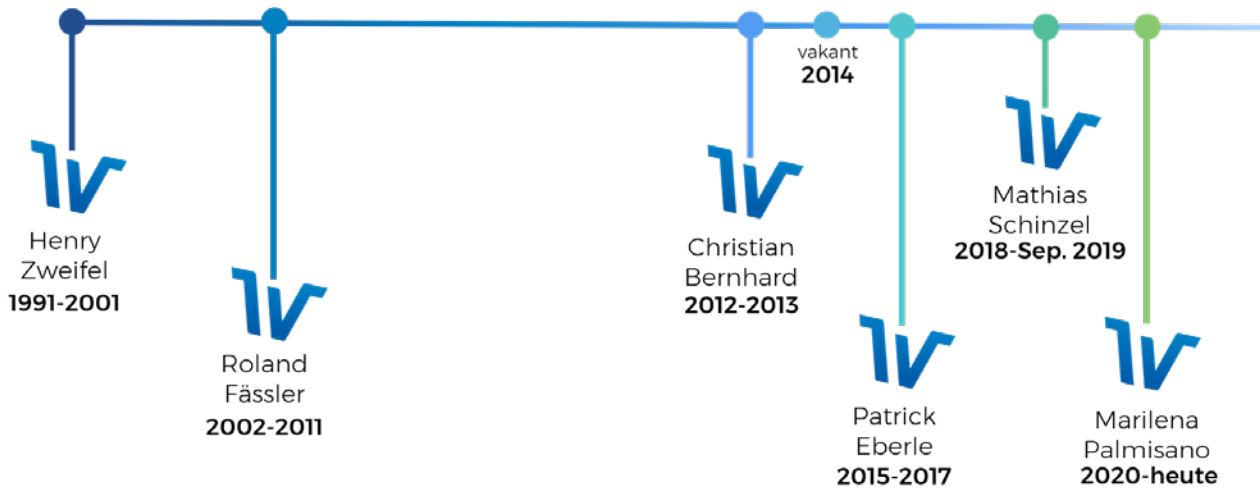


# Mitgliederbestandsentwicklung

Die Mitgliederzahlen waren lange Zeit stabil. Während der Pandemie 2020-2022 erlebte der Turnverein Wädenswil einen markanten Mitgliederschwund. Dies wurde durch den akuten Mangel an Leitenden bestärkt, sodass einige Riegen für wenige Wochen pausieren mussten. Die Mitgliederbestände scheinen sich für das Jahr 2023 langsam wieder einzupendeln. Es bleibt zu hoffen, dass sich in Zukunft die Mitgliederzahlen wieder über die 700-er Grenze bewegen.



## Präsidenten 1998-2022

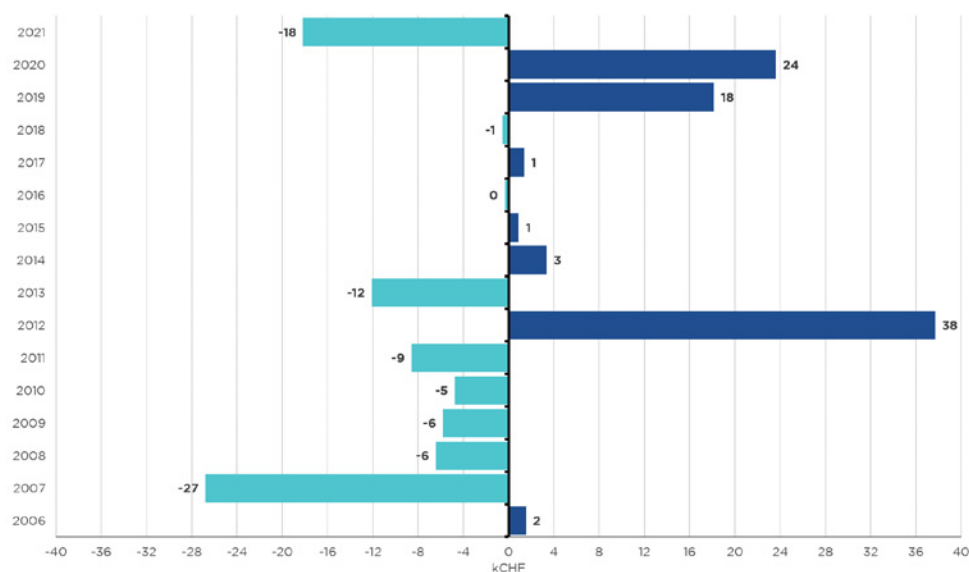
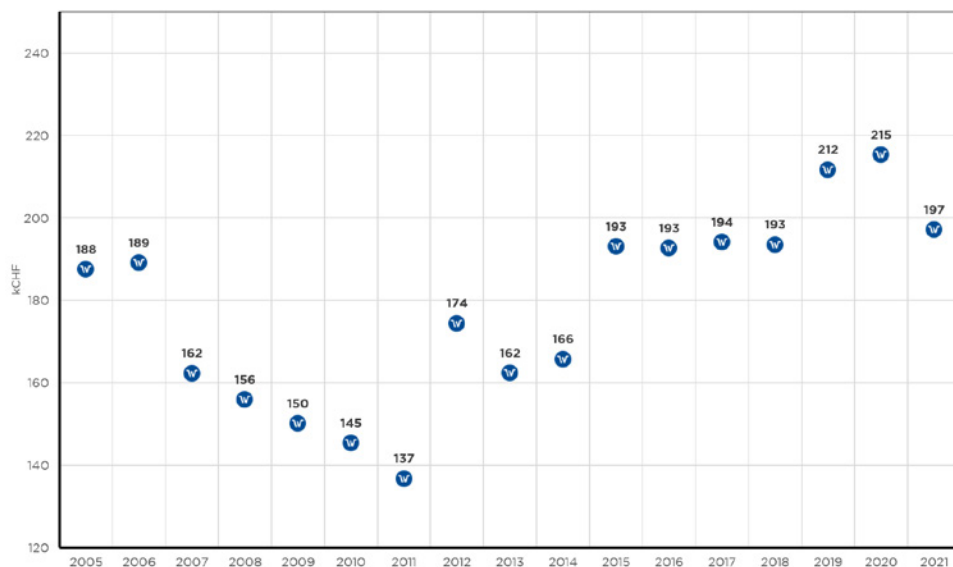


## Der Vorstand im 2022

<b>Präsidentin</b>	Marilena Palmisano
<b>Vize-Präsidentin/Digitales</b>	Sabrina Knechtli
<b>Sekretariat</b>	Annette Caviezel
<b>Finanzen</b>	Adrian Kurz
<b>Mitgliederverwaltung</b>	Marion Knutti
<b>TeKo</b>	Marvin Häberle
<b>Material</b>	Luis Schmid
<b>Events</b>	Cécile Nussbaumer

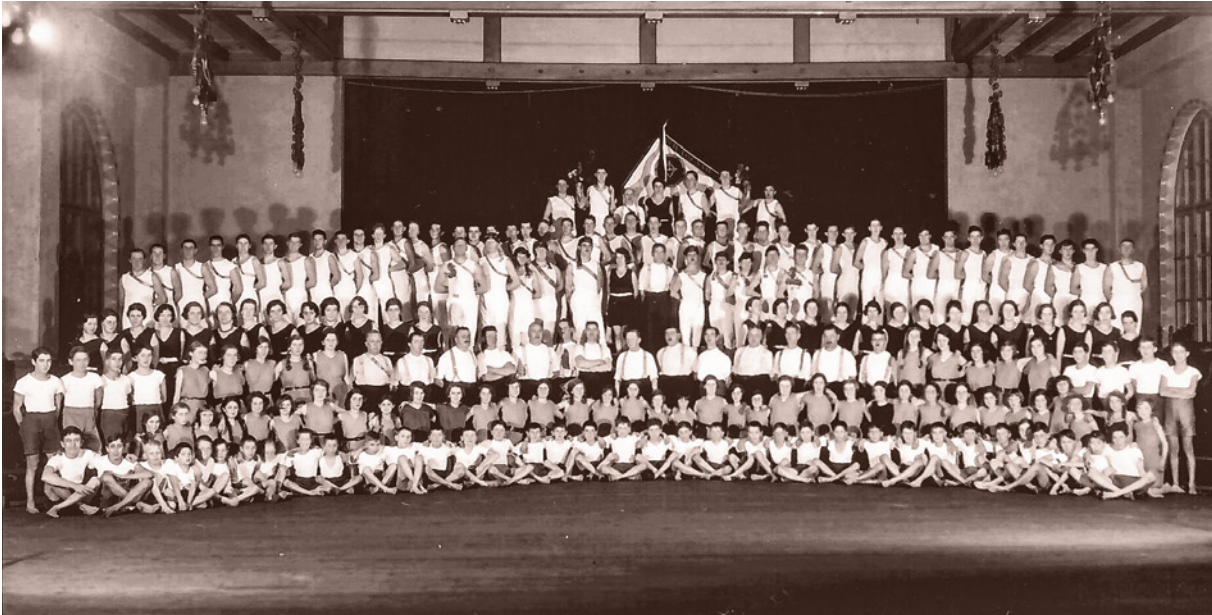
# Finanzen 2005-2022

Das Eigenkapital konnte mit dem Gewinn des Zürcher Kantonalturfestes aufgestockt werden. Im 2020 fielen, wegen der Pandemie, Trainingseinheiten aus, was durch tiefere Entschädigungsauszahlungen zu einem Rekordhoch führte. Im Jahr 2021 entstand dagegen ein Verlust, der auf die nicht durchgeführten Anlässe zurückzuführen ist.





## Früher und Heute



Gesamtbild in der Glärnischturnhalle in Wädenswil mit der Aktivsektion, Frauenriege, Damenriege, Jugendriege, Mädchenriege und Männerturnverein. Das Bild wurde an der Turneraufführung im 1932 erstellt. Die drei Vorstellungen unter dem Motto Zirkus Owai-Owai fanden bei den Besuchern einen riesigen Anklang.



Gesamtbild in der Glärnisch Sportturnhalle in Wädenswil mit den Spezialriegen, polysportiven Riegen, Fitness-Spiel-Tanz Gruppen und Frauenriege. Das Bild wurde nach dem Chränzli im 2022 aufgenommen. Die drei Vorstellungen unter dem Motto Vision - die neue Tournee des Cirque TVW waren komplett ausverkauft.

# Das OK Jubiläumsjahr 2023

## Eventverantwortlichkeiten



**René Mattes**  
OK-Präsident



**Patrick Eberle**  
Finanzen



**Carmen Götschi**  
Finanzen/Sponsoring



**Valentin Mattes**  
Konzept und Kommunikation



**Marvin Häberle**  
Koordination Vorstand



**25. Februar 2023**  
Maskenball  
**Leo Bühler**



**10. März 2023**  
175. Generalversammlung  
**Marilena Palmisano**



**1. Juli 2023**  
Geburtstagsparty  
**Andrin Mäder**



**9. September 2023**  
Dä Schnällscht Wädischwiler  
**Christian Killer**



**28./29. Oktober 2023**  
SM Kutu Mannschaften  
Männer  
**Roland Fässler**



**28./29. Oktober 2023**  
SM Kutu Mannschaften  
Frauen  
**Andrea Schürmann-Wapp**  
**Janine Hitz**



**18./19. November 2023**  
Turnshow  
**Kathrin Kropf**

## Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2023

Monat	Tag	Anlass	Ort
Januar	10.	Neujahrsturnen	Eidmatt
	28.	Sportlerehrung	Dorfhuus Schönenberg
Februar	25.	Maskenball	Glärnisch Kulturhalle
März	10.	175. Generalversammlung	Dorfhuus Schönenberg
	25.-26.	Ski- und Snowboardweekend	Obersaxen
April	1.	Papiersammlung	Au und Wädenswil
Juli	1.	Geburtagsparty	Seeplatz
	11.	Plauschtriathlon	Au am See
September	9.	Dä Schnällscht Wädischwiler	Eidmatt
	17.	Plausch Volleyball Turnier	Steinacher, Au
Oktober	28.-29.	Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Teams	Sporthalle Glärnisch
November	18.-19.	Turnshow	Glärnisch Kulturhalle
Dezember	1.	Essen für Chrapfer:innen, Leiter:innen, Funktionäre und Vorstand	Boccia Richterswil



Impressionen 2022





# Stutz Medien

MARKETING · KOMMUNIKATION · MEDIENPRODUKTION



**UNSERE KÜR BRINGT  
DEIN MARKETING  
SICHER AUF DEN BODEN.**

stutz-medien.ch · Rütihof 8 · 8820 Wädenswil



**AKTIV,  
ERFOLGREICH  
UND ENGAGIERT  
IM TURNSPORT.**

